Ochsenhauser
ANZEIGER

Nr. 26 / 2018 Mitteilungsblatt der Stadt Ochsenhausen 29. Juni 2018

Trinkwasserversorgung Rottumgruppe

Abkochgebot: Bakterielle Verunreinigung im Trinkwasser in Mittelbuch

Aufgrund einer Verkeimung muss das Trinkwasser der Zweckverbandes Rottumgruppe in Steinhausen, Rottum, Bellamont, **Mittelbuch** und in Teilen von Ringschnait (Reinstetterstraße, Eichenweg, Allmendeweg, Krautgärten, Bergstraße, Reutele, Reiserweg, Auf dem Berg, Hauptstraße ab Raiffeisenbank, Im Alten Berg, Alte Steige) seit Freitag, 22.06., abgekocht werden. Das Abkochgebot hat das Gesundheitsamt angeordnet. Die Verkeimung wurde bei einer Routinekontrolle festgestellt. Die Ursachensuche läuft. Sobald sich neue Erkenntnisse ergeben oder weitere Maßnahmen ergriffen werden, werden die Bürgerinnen und Bürger wieder per Handzettel informiert.

Abkochgebot:

Lassen Sie das Wasser einmalig sprudelnd Aufkochen und dann langsam über mindestens zehn Minuten abkühlen. Die Verwendung eines Wasserkochers ist aus praktischen Gründen zu empfehlen. Nehmen Sie für die Zubereitung von Nahrung, zum Zähneputzen und zum Reinigen offener Wunden ausschließlich abgekochtes Leitungswasser. Sie können das Leitungswasser für die Toilettenspülung und andere Zwecke ohne Einschränkungen nutzen.

Informationsveranstaltung für Anlieger

Belag der Poststraße soll saniert werden

Der Bund will den Belag der Poststraße in Ochsenhausen sanieren. Wegen der dazu notwendigen Sperrung der Straße lädt die Stadtverwaltung die betroffenen Anwohner zu einer Informationsveranstaltung ein. Diese findet statt am Montag, 2. Juli 2018, um 18 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses.

Start des Raumordnungsverfahrens zu den Ortsumfahrungen B 312

Mit einer Informationsveranstaltung startet das Regierungspräsidium Tübingen das Raumordnungsverfahren für die weiteren Planungen der B 312 zwischen Ringschnait, Ochsenhausen, Erlenmoos und Edenbachen. Die Veranstaltung findet statt am **Dienstag, 3. Juli 2018, 17 Uhr, in der Kapfhalle Ochsenhausen.** Dabei wird über die Ziele, den Zweck sowie den Ablauf und die Beteiligungsmöglichkeiten am Verfahren informiert. Das Regierungspräsidium und das Landratsamt laden zu dieser Informationsveranstaltung ein.

Die Informationsveranstaltung wird durch Bürgermeister Andreas Denzel, stellvertretend für die betroffenen Kommunen, eröffnet. Ralf Miller, Dezernent im Landratsamt stellt danach den Planungsablauf vor. Anschließend werden Petra Stark und Andrea Gamerdinger, zuständig für das anstehende Raumordnungsverfahren beim Regierungspräsidium Tübingen, das Raumordnungsverfahren erläutern.

Weitere Informationen zum Planungsablauf sowie dem Raumordnungsverfahren im Allgemeinen werden unter www.b312.biberach.de bereitgestellt. Dort stehen auch nach der Informationsveranstaltung sämtliche Unterlagen zum Raumordnungsverfahren zum Download bereit.

Neuorganisation bei Bestattungen

Neuer Bestatter für Ochsenhausen, Reinstetten und Laubach bestellt

Für die Friedhöfe in Reinstetten und Laubach hat der Gemeinderat der Stadt Ochsenhausen in seiner letzten Sitzung die Firma Spandl aus Memmingen als neuen Bestatter bestellt. Damit folgte der Gemeinderat einem Beschluss des Friedhofverbands Ochsenhausen-Erlenmoos, der dies bereits wenige Woche zuvor für den Friedhof Ochsenhausen beschlossen hatte.

Der bisherige Bestatter, die Firma Oelmaier, hatte im Frühjahr erklärt, dass sie die Aufgaben als Bestatter zum Ende des Monats Juni beenden wolle. „Wir mussten deshalb jemanden finden, der die Bestattungen für uns erledigt“, so Bürgermeister Denzel in der Sitzung. Die Firma Spandl habe bereits Erfahrung auf den Ochsenhauser Friedhöfen, da sie schon bisher gelegentlich ausgeholfen habe, wenn ein Engpass dies erforderte.

Die Firma Spandl hat ihren Sitz in Memmingen und beschäftigt sechs Mitarbeiter. Auch in Biberach und Edenbachen gibt es Niederlassungen des Familienunternehmens. Tätig ist die Firma Spandl bereits auf zahlreichen Friedhöfen in der näheren und weiteren Umgebung, so unter anderem in Warthausen, Birkenhard, Alberweiler, Aßmannshardt, Oberessendorf, Mühlhausen, Eberhardzell sowie im Bereich von Bad Wurzach. Auch die Gemeinde Steinhausen an der Rottum vertraut künftig auf die Dienste der Firma, wie der dortige Gemeinderat kürzlich beschloss.

Zu den Aufgaben, die an die Firma Spandl übertragen wurden, gehört das Ausheben und Auffüllen der Gräber. Die Auswahl der Grabstelle müssen Hinterbliebene direkt mit der Friedhofsverwaltung abstimmen. In Ochsenhausen ist dafür Stadtkämmerer Peter Maucher zuständig. In den Ortsteilen Reinstetten und Laubach ist die Ortsverwaltung Reinstetten Ansprechpartner. Im Teilort Mittelbuch ist der Friedhof Eigentum der Katholischen Kirchengemeinde, weshalb das dortige Pfarramt zuständig ist.

Die Zuständigkeiten im Überblick:

Ochsenhausen und Erlenmoos: Peter Maucher,
Telefon 07352 9220-40, E-Mail maucher@ochsenhausen.de
Reinstetten und Laubach: Ortsverwaltung Reinstetten,
Telefon 07352 2386, E-Mail ov-reinstetten@ochsenhausen.de
Mittelbuch: Kath. Pfarramt St. Joseph Mittelbuch,
Telefon 07352 51928, E-Mail StJosef.Mittelbuch@drs.de.

Wichtige Rufnummern

Bereitschaftsdienste

Dienstzeit: Samstag, Sonn- und Feiertag

Allgemeiner Notfalldienst	116 117
Zahnärztlicher Notfalldienst	01805 911610
Kinderärztlicher Notfalldienst	01801 929343
Augenärztlicher Notfalldienst	1801 929350

Notruf

Polizei	110
Polizeiposten Ochsenhausen	07352 202050
Feuerwehr/Notarzt/Rettungsdienst	112
Krankentransporte	07351 19222

Soziale Dienste, Pflege und Betreuung

Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller	07352 92300
Nachbarschaftshilfe Ochsenhausen	07352 2266
Nachbarschaftshilfe Reinstetten	07352 923017
Nachbarschaftshilfe Mittelbuch	07352 3446
Unsere Brücke Ochsenhausen	07351 551220
Hospizgruppe Ochsenhausen/Illertal	08395 1066 oder 07354 7636
Caritas Biberach	07351 50050
Haushaltshilfe & Familienpflege	07351 1882620

Störungsdienste

Wasserschaden	0172 7850436
Strom	0800 3629477
Erdgas	0800 7750001
Telefonanschluss	0800 3301000
Fernseh- und Rundfunkanlagen	0180 3232323

Öffnungszeiten

Rathaus Ochsenhausen

Tel. 07352 92200, E-Mail: stadt@ochsenhausen.de

Mo, Mi, Do	8:00 – 12:00 Uhr	14:00 – 16:00 Uhr
Di	8:00 – 12:00 Uhr	14:00 – 17:45 Uhr
Fr	8:00 – 12:00 Uhr	

Ortsverwaltung Reinstetten

Tel. 07352 2386 oder 8283, E-Mail: ov-reinstetten@ochsenhausen.de

Mo		14:00 – 16:00 Uhr
Di	08:00 – 12:00 Uhr	
Do		14:00 – 17:45 Uhr
Fr	08:00 – 12:00 Uhr	

Ortsverwaltung Mittelbuch

Tel. 07352 8283 oder 2386, E-Mail: ov-mittelbuch@ochsenhausen.de

Mo	08:00 – 12:00 Uhr	
Di		14:00 – 17:45 Uhr
Do	08:00 – 12:00 Uhr	

Lehrschwimmbecken Herrschaftsbrühl

geschlossen bis Mitte September 2018

Amtliche Bekanntmachungen

Einleitung des Niederschlagswasser des Baugebiets „Siechberg III“

Die Stadt Ochsenhausen erschließt in Ochsenhausen das Baugebiet „Siechberg III“. Das im Baugebiet anfallende Niederschlagswasser soll nach einer Vorbehandlung in einem Absetzbauwerk über ein Versickerungsbecken auf dem Grundstück 1685, Gemarkung und Stadt Ochsenhausen ins Grundwasser eingeleitet werden. Eingeleitet werden soll das Niederschlagswasser von insgesamt 66084 m² befestigter Flächen. Die Einleitmenge ins Grundwasser beträgt 17 l/s. Für diese Gewässerbenutzung hat die Stadt Ochsenhausen beim Landratsamt Biberach die Erteilung einer gehobenen wasserrechtlichen Erlaubnis gem. den §§ 8 Abs. 1, 9 Abs. 1 Nr. 5 und 15 des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) beantragt.

Die Planunterlagen liegen vom 02.07.2018 bis 01.08.2018, je einschließlich, beim Stadtbauamt Ochsenhausen, Marktplatz 31, 88416 Ochsenhausen, zur Einsichtnahme aus. Einwendungen oder Stellungnahmen von Vereinigungen, die auf Grund einer Anerkennung nach anderen Rechtsvorschriften befugt sind, Rechtsbehelfe nach der Verwaltungsgerichtsordnung gegen die wasserrechtliche Erlaubnis einzulegen, gegen das Vorhaben sind bis spätestens zwei Wochen nach Ende der Auslegungsfrist beim Bürgermeisteramt Ochsenhausen oder beim Landratsamt Biberach, Wasserwirtschaftsamt, Rollinstraße 9, Zimmer 4.40, 88400 Biberach an der Riß, schriftlich oder zur Niederschrift zu erheben.

Es wird darauf hingewiesen, dass

1. bei Ausbleiben eines Beteiligten an dem evtl. erforderlichen Erörterungstermin auch ohne ihn verhandelt werden kann,
2. mit Ablauf der Einwendungsfrist alle Einwendungen ausgeschlossen sind, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen,
3. die Personen, die Einwendungen erhoben haben oder die Vereinigungen, die Stellungnahmen abgegeben haben, von dem Erörterungstermin durch öffentliche Bekanntmachung benachrichtigt werden können,
4. die Zustellung der Entscheidung über die Einwendungen durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden kann, wenn mehr als 50 Benachrichtigungen oder Zustellungen vorzunehmen sind,
5. nach Ablauf der für Einwendungen bestimmten Frist wegen nachteiliger Wirkungen der Benutzung Auflagen nur verlangt werden können, wenn der Betroffene die nachteiligen Wirkungen während des Verfahrens nicht voraussehen konnte,
6. nach Ablauf der für Einwendungen bestimmten Frist eingehende Anträge auf Erteilung einer Erlaubnis, einer gehobenen Erlaubnis oder einer Bewilligung in demselben Verfahren nicht berücksichtigt werden,
7. Ansprüche zur Abwehr von nachteiligen Wirkungen durch eine Gewässerbenutzung, die durch eine unanfechtbare gehobene Erlaubnis oder Bewilligung zugelassen ist, nach Maßgabe des § 16 WHG nicht mehr oder nur noch eingeschränkt geltend gemacht werden können.

Die amtliche Bekanntmachung und die auszulegenden Planunterlagen sind auch im Internet auf der Seite www.ochsenhausen.de (Leben&Wohnen/Bauen&Wohnen/Bebauungspläne in Aufstellung/Baugebiet Siechberg III - Wasserrechtsantrag) veröffentlicht.

Ochsenhausen, den 29.06.2018

Andreas Denzel

Bürgermeister

Haushaltssatzung Abwasserzweckverband Rottumtal für das Haushaltsjahr 2018

Auf Grund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat die Verbandsversammlung am 04.04.2018 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018 beschlossen.

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

1. im Ergebnishaushalt mit folgenden Beträgen:

1.1	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	1.340.000 €
1.2	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	-1.300.600 €
1.3	**Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von**	**39.400 €**
1.4	Gesamtbetrag der außerordentlichen Eträge von	0 €
1.5	Gesamtbetrag der außerordenlichen Aufwendungen von	0 €
1.6	**Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.47 und 1.5) von**	**0 €**
1.7	**Veranschlagtetes Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6)**	**39.400 €**

2. im Finanzhaushalt mit folgenden Beträgen:

2.1	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	1.092.200 €
2.2	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	-1.052.800 €
2.3	**Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus 2.1 und 2.2)**	**39.400 €**
2.4	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €
2.5	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	0 €
2.6	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5)**	0 €
2.7	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf Saldo aus 2.3 und 2.6)**	**39.400 €**
2.8	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0 €
2.9	Gesambetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	-39.400 €
2.10	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit**	-39.400 €
2.11	**Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestandes Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von**	**0 €**

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenden Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf 0 €

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitonsförduerngsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf 0 €

§4
Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 200.000 €

§5
Umlagen der Verbandsgemeinden

1. Betriebskostenumlage

Die Umlage auf die Verbandsmitgieder nach § 17 der Verbandssatzung wird vorläufig auf 1.051.500 € festgesetzt.

Davon entfallen auf:	**Betriebskosten umlage nach Abwassermenge**	**Zinsumlage nach Vermögensanteil**	**insgesamt**
Ochsenhausen	787.500 €	13.050 €	800.550 €
Steinhausen/Rottum	35.700 €	1.250 €	36.950 €
Schwendi	85.000 €	1.100 €	86.100 €
Gutenzell/Hürbel	55.100 €	900 €	56.000 €
Erlenmoos	71.200 €	700 €	71.900 €
	1.034.500 €	17.000 €	1.051.500 €

2. Tilgungs- und Vermögensumlage

Die Umlage auf die Verbandsmitgieder nach § 18 der Verbandssatzung wird vorläufig auf 39.400 € festgesetzt.

Davon entfallen auf:	**Vermögens-anteile**	**Vermögens-umlage nach Vermögensanteil**	**Tilgungs-umlage nach Vermögensanteil**	**insgesamt**
Ochsenhausen	76,73%	0 €	30.200 €	30.200 €
Steinhausen/Rottum	7,35%	0 €	2.900 €	2.900 €
Schwendi	6,62%	0 €	2.600 €	2.600 €
Gutenzell/Hürbel	5,30%	0 €	2.100 €	2.100 €
Erlenmoos	4,00%	0 €	1.600 €	1.600 €
	100,00%			
		0 €	39.400 €	39.400 €

Die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung des Abwasserzweckverbandes Mittleres Rottumtal für das Haushaltsjahr 2018 vom 04.04.2018 wird gem. § 121 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) bestätigt. Die Haushaltssatzung wird hiermit gem § 81 Abs. 3 GemO öffentlich bekannt gemacht.
Die Prüfung des Haushaltsplanes und seinere Anlagen ergab keine rechtliche Beanstandung.
Der Haushaltsplan liegt vom 02. Juli 2018 bis einschließlich 10. Juli 2018 auf dem Rathaus Ochsenhausen, Zimmer 1.15, zur Einsichtnahme aus.
Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber dem Verband geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Ochsenhausen, den 21.06.2018
Karremann,
Verbandsvorsitzender

Abwasserzweckverband Rottal

Feststellung und Aufgliederung des Ergebnisses der Haushaltsrechnung für das Haushaltsjahr 2016

Die Verbandsversammlung hat in der Sitzung am 21. Juni 2018 die Haushaltsrechnung für das Rechnungsjahr 2016 wie folgt festgestellt (Beträge in Euro):

		Verwaltungshaushalt SBT 1	Vermögenshaushalt SBT 2	Gesamthaushalt SBT 1 + 2
1.	Soll-Einnahmen	429.466,32	54.260,69	483.727,01
2.	Neue Haushaltseinnahmereste	0,00	0,00	0,00
3.	Zwischensumme	429.466,32	54.260,69	483.727,01
4.	Ab: Haushaltseinnahmereste vom Vorjahr	0,00	0,00	0,00
5.	Bereinigte Soll-Einnahmen	429.466,32	54.260,69	483.727,01
6.	Soll-Ausgaben	429.466,32	54.260,69	483.727,01
7.	Neue Haushaltsausgabereste	0,00	0,00	0,00
8.	Zwischensumme	429.466,32	54.260,69	483.727,01
9.	Ab: Haushaltsausgabereste vom Vorjahr	0,00	0,00	0,00
10.	Bereinigte Soll-Ausgaben	429.466,32	54.260,69	483.727,01
11.	Differenz 10. - 5. (Fehlbetrag)	0,00	0,00	0,00

Burgrieden, 22. Juni 2018
Josef Pfaff
Verbandsvorsitzender

Feststellung und Aufgliederung des Ergebnisses der Haushaltsrechnung für das Haushaltsjahr 2017

Die Verbandsversammlung hat in der Sitzung am 21. Juni 2018 die Haushaltsrechnung für das Rechnungsjahr 2017 wie folgt festgestellt (Beträge in Euro):

		Verwaltungshaushalt SBT 1	Vermögenshaushalt SBT 2	Gesamthaushalt SBT 1 + 2
1.	Soll-Einnahmen	434.114,18	12.176,85	446.291,03
2.	Neue Haushaltseinnahmereste	0,00	0,00	0,00
3.	Zwischensumme	434.114,18	12.176,85	446.291,03
4.	Ab: Haushaltseinnahmereste vom Vorjahr	0,00	0,00	0,00
5.	Bereinigte Soll-Einnahmen	434.114,18	12.176,85	446.291,03
6.	Soll-Ausgaben	434.114,18	12.176,85	446.291,03
7.	Neue Haushaltsausgabereste	0,00	0,00	0,00
8.	Zwischensumme	434.114,18	12.176,85	446.291,03
9.	Ab: Haushaltsausgabereste vom Vorjahr	0,00	0,00	0,00
10.	Bereinigte Soll-Ausgaben	434.114,18	12.176,85	446.291,03
11.	Differenz 10. - 5. (Fehlbetrag)	0,00	0,00	0,00

Burgrieden, 22. Juni 2018
Josef Pfaff
Verbandsvorsitzender

Abgabe von Baugesuchen für die nächste Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik

Zur Wahrung des Öffentlichkeitsgrundsatzes bei Sitzungen des Ausschusses für Umwelt und Technik kann die Stadt Ochsenhausen nur Baugesuche berücksichtigen, welche rechtzeitig beim Stadtbauamt Ochsenhausen eingegangen sind. Spätester Abgabetermin für die nächste Sitzung am Montag, 23.07.2018, ist Mittwoch, 11.07.2018.

Das Rathaus informiert

Notdienst der Apotheken

Dienstzeit täglich ab 8:30 Uhr

Freitag, 29.06.
Gabler-Apotheke Ochsenhausen, Joseph-Gabler-Straße 2,
Telefon 07352 8411

Samstag, 30.06.
Allmann'sche Apotheke Biberach, Marktplatz 41,
Telefon 07351 18090
St. Uta-Apotheke Uttenweiler, Hauptstraße 10,
Telefon 07374 1303

Sonntag, 01.07.
Jordan-Apotheke Biberach, Ulmer-Tor-Straße 3/5,
Telefon 07351 73900

Montag, 02.07.
Stadt-Apotheke Ochsenhausen, Marktplatz 32,
Telefon 07352 8131

Dienstag, 03.07.
Markt-Apotheke Biberach, Marktplatz 10,
Telefon 07351 15900

Mittwoch, 04.07.
Apotheke im Umlachtal Eberhardzell, Fischbacher Straße 19,
Telefon 07355 93160

Donnerstag, 05.07.
Sonnen-Apotheke Biberach, Obstmarkt 5,
Telefon 07351 9410

Altersjubilare

Elisabeth Vogler, Ochsenhausen
28.06.1931 87. Geburtstag

Anneliese Janik, Ochsenhausen
28.06.1936 82. Geburtstag

Wilhelm Metzger, Goppertshofen
30.06.1937 81. Geburtstag

Vinzenz Wiedmann, Reinstetten
30.06.1937 81. Geburtstag

Elfriede Patzelt, Ochsenhausen
04.07.1932 86. Geburtstag

Für das neue Lebensjahr wünschen wir unseren Jubilaren, auch denjenigen, die nicht genannt werden möchten, alles Gute, besonders Gesundheit!

Veranstaltungskalender

Samstag, 30.06.2018, 20:00 Uhr
Sommermusik
Kammerorchester Ochsenhausen e. V.
Bibliotheksaal, Ochsenhausen

Sonntag, 01.07.2018
Musik-Frühschoppen
DLRG, Ortsgruppe Ochsenhausen
Ziegelweiher, Ochsenhausen

Sonntag, 01.07.2018, 17:00 Uhr
Open Stage
Landesakademie Ochsenhausen
Café Schäfers, Ochsenhausen

Dienstag, 03.07.2018, 14:00 Uhr
Seniorennachmittag
Seniorengemeinschaft „Alt werden – Jung bleiben"
Schranne, Ochsenhausen

Donnerstag, 05.07.2018
Blutspende
Deutsches Rotes Kreuz
Kapfhalle, Ochsenhausen

Donnerstag, 05.07.2018
Start der Donnerstagsfahrten
Öchsle-Schmalspurbahn

Fundamt Ochsenhausen

Beim Fundamt Ochsenhausen wurde
- eine Sonnenbrille mit Stärke
- weiße Kunstlederjacke

abgegeben.
Der Eigentümer kann sich während der üblichen Sprechzeiten bei der Stadtverwaltung Ochsenhausen melden.

Sommerferienprogramm der Stadt Ochsenhausen

Anmeldungen sind noch bis 29. Juni 2018 möglich
Die Vorbereitungen für das Sommerferienprogramm laufen: die Anmeldungen sollten bis spätestens Freitag, 29. Juni 2018, im Rathaus Ochsenhausen abgegeben werden. Anschließend werden die Programmwünsche ausgewertet und die Veranstaltungsplätze verlost. Die Ferienpässe mit den Veranstaltungen, an denen die Kinder teilnehmen können, liegen dann zum Abholen bereit am

- Freitag, 06. Juli 2018, 8:00 bis 12:00 Uhr
- Montag, 09. Juli 2018, 8:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 16:00 Uhr
- Dienstag, 10. Juli 2018, 8:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 17:00 Uhr

Aus dem Gemeinderat (19. Juni 2018)

Bekanntgaben

Bürgermeister Denzel gab die nächsten Termine des Gemeinderats bekannt. So tage der Ausschuss für Umwelt und Technik am 26. Juni 2018 um 17 Uhr und der Gemeinderat wieder am 24. Juli 2018 um 18:30 Uhr.

Außerdem wies er auf eine Auftaktveranstaltung zum Start des Raumordnungsverfahrens für die Ortsumfahrungen im Zuge der B 312 hin, die am 3. Juli 2018 um 17 Uhr in der Kapfhalle stattfinde. Ein weiterer Termin, auf den der Bürgermeister hinwies, war die Eröffnung der Großen Sommerausstellung am 08. Juli 2018. Die Ausstellung trage den Titel „Berta Hummel – Künstlerin und Klosterfrau“ und sei der Schöpferin der berühmten Hummel-Kinder und Hummel-Figuren gewidmet.

Ferner teilte der Bürgermeister mit, dass inzwischen die nach den Hochwasserereignissen von 2016 erarbeiteten Starkregen-Gefahrenkarten vorlägen. Die Karten zeigten die durch ein Computermodell prognostizierten Fließwege und Überflutungen durch wild abfließendes Wasser eines Starkregens an und seien damit ein wertvolles Hilfsmittel, um das Risiko eines Starkregens besser abschätzen zu können. Die Karten würden nun vom Ingenieurbüro plausibilisiert und sollten nach der Sommerpause dem Gemeinderat vorstellt werden.

Wie der Bürgermeister weiter ausführte, habe sich der im Jahr 2016 gebildete Krisenstab bei dem starken Regen am 12. Juni 2018 bestens bewährt. Es sei klar geregelt, was in bestimmten Wetterlagen notwendig sei und welche Überwachungsmechanismen anlaufen müssten. Das habe am 12. Juni 2018 hervorragend funktioniert. So seien beispielsweise vorab Sandsack-Container von Biberach geordert worden, so dass sofort reagiert werden konnte, als die Rottum in der Bachgasse über die Ufer getreten sei. Mögliche kritische Punkte im Stadtgebiet seien über mehrere Stunden beobachtet worden, darunter auch die Baustelle in der Hürbler Straße in Reinstetten.

Ein weiterer Hinweis des Bürgermeisters betraf die Schließung der Dr.-Hans-Liebherr-Sporthalle. Dort war bei Sanierungsarbeiten am Hallenboden, mit denen Schäden der Hochwasserereignisse von 2016 beseitigt werden sollten, festgestellt worden, dass die Schäden weitaus größer sind, als bislang angenommen. Deshalb habe man die Halle komplett für den Übungs- und Trainingsbetrieb sperren müssen. Auch der Schulsport sei davon betroffen. Die eingeschaltete Versicherung wolle zunächst genau klären, was die Ursache für die Schäden sei. Dazu sei möglicherweise auch eine Flutung des Außenbereichs vorgesehen, um zu klären, von wo das Wasser in die Halle eindringen konnte. Nach Abschluss dieser Untersuchungen solle dann unverzüglich mit der Sanierung begonnen werden.

Wie Bürgermeister Denzel den Gemeinderäten mitteilte, sei bei einem Bauvorhaben in der Schloßstraße mittlerweile das Dach gedeckt und der Gehweg größtenteils wieder freigeräumt. Dies habe die Verwaltung durchgesetzt und nun hoffe man, dass die restlichen Bauarbeiten ebenfalls durchgeführt würden, so dass keine Bauruine bleibe.

Eine erfreuliche Mitteilung hatte der Bürgermeister hinsichtlich des Um- und Anbaus des Kindergartens Mittelbuch. Dafür erhalte die Stadt den beantragten Zuschuss aus dem Ausgleichsstock und zwar in voller Höhe von 100 000 Euro. Dies sei so nicht unbedingt zu erwarten gewesen, aber umso dankbarer sei man dem Land Baden-Württemberg, so das Stadtoberhaupt.

Vorstellung Feuerwehrbedarfsplan Stadt Ochsenhausen

Das Büro gtv-rettungsingenieure war beauftragt worden, den Feuerwehrbedarfsplan für die Stadt Ochsenhausen zu erstellen. Der fertige Plan wurde mit allen relevanten Stellen abgestimmt und war in den Ortschaftsräten Mittelbuch und Reinstetten beraten worden. Mit dem Feuerwehrbedarfsplan soll dargestellt werden, welche Gefahren in einer Gemeinde entstehen können und wie diesen Gefahren durch die Feuerwehr begegnet werden kann und soll. Dazu werden die vorhandenen Risiken ermittelt, bewertet und definiert, wie diesen Risiken begegnet werden kann. Dieser sogenannte Soll-Zustand wird mit den tatsächlich vor Ort vorhandenen personellen und technischen Möglichkeiten verglichen. Daraus werden dann erforderliche Maßnahmen abgeleitet.

Herr Sven Volk vom Büro gtv-rettungsingenieure erläuterte detailliert, welche Erhebungen sein Büro durchgeführt hatte und welche Maßnahmen notwendig seien, damit die Feuerwehren ihre Aufgaben auch künftig gut umsetzen könnten. Unter anderem schlug er vor, die Löschgruppe Laubach in die Abteilung Reinstetten oder Ochsenhausen einzugliedern.

Nachdem bereits die Ortschaftsräte Mittelbuch und Reinstetten zusätzlich zu den im Feuerwehrbedarfsplan vorgesehenen Mindesterfordernissen gefordert hatten, für die Abteilungen Reinstetten und Mittelbuch jeweils einen Mannschaftstransportwagen zu beschaffen, stellten auch die CDU und die Freien Wählen einen entsprechenden Antrag. Auch die dafür erforderlichen baulichen Maßnahmen am Gerätehaus Reinstetten waren Inhalt der Anträge. Ebenfalls zu eigen machten sich die Gemeinderäte den Vorschlag der Ortschaftsräte, die Löschgruppe Laubach zu erhalten und im bisherigen Umfang adäquat auszurüsten.

Kreisbrandmeister Peter Frei stellte auf Nachfrage klar, dass er keine Zuschüsse an die Feuerwehren verteilen könne. Seine Aufgabe sei es, die ihm vorgelegten Anträge zu priorisieren. Wichtig dabei sei die Leistungsfähigkeit der Feuerwehr, weshalb Mannschaftstransportwagen meist an letzter Stelle der Prioritätenliste liegen würden. Wichtig sei aus seiner Sicht jedoch viel mehr, wie die einzelnen Abteilungen der Ortsteile mit dem Hauptort zusammenarbeiteten. Ideal wäre es, wenn die Kameraden aus den Ortsteilen auch im Hauptort einsetzbar wären und umgekehrt.

Ein weiterer Hinweis des Kreisbrandmeisters betraf die Nutzung von privaten Pkw bei Einsätzen der Feuerwehr. Zwar seien die Fahrten der Kameraden in privaten Pkw zum Feuerwehrhaus versichert, nicht aber zum Einsatzort.

Außerdem erläuterte der Kreisbrandmeister, dass überzählige Feuerwehrkameraden bei Bagatelleinsätzen nicht abgerechnet werden könnten. Sowohl die Kommandanten als auch die Gemeinden müssten bei den Arbeitgebern und bei den Versicherungen die Zahl der eingesetzten Kräfte rechtfertigen. Er regte an, die Zahl der Einsatzkräfte über den Alarmierungsplan so gut als möglich zu steuern und gegebenenfalls während eines Einsatzes überzählige Kräfte wieder abzuziehen.

Der Gemeinderat stimmte dem vorgelegten Feuerwehrbedarfsplan einstimmig zu und beauftragte die Verwaltung darüber hinaus, für die Abteilungen Mittelbuch und Reinstetten jeweils einen Mannschaftstransportwagen zu beschaffen. Außerdem sollen die dafür erforderlichen baulichen Maßnahmen am Gerätehaus Reinstetten durchgeführt werden. Weiter beschloss der Gemeinderat, die Löschgruppe Laubach zu erhalten und im bisherigen Umfang adäquat auszustatten.

Im Anschluss händigte Bürgermeister Andreas Denzel den stellvertretenden Feuerwehrkommandanten von Ochsenhausen, Herrn Jürgen Weiß und Herrn Gebhard Mayer, ihre Ernennungsurkunden aus. Diese hatten sie in der ursprünglich dafür vorgesehenen Sitzung nicht entgegennehmen können.

Neubaugebiet „Siechberg III“
- Vorstellung der Ausbauplanung

Von Diplom-Ingenieur (FH) Dirk Theoboldt wurde den Gemeinderäten die Erschließungsplanung für das Baugebiet Siechberg III vorgestellt. Er verwies darauf, dass die Topographie des Gebiets die Erschließung sehr schwierig mache. Es sei vorgesehen, eine Haupterschließungsstraße mit einer Breite von 5,5 bis 6,5 Metern mit einseitigem Gehweg zu bauen. Die Wohnstraßen seien als Stichstraßen mit Wendemöglichkeit ohne Gehwege geplant. Entlang der Kreisstraße nach Eichen sei ein Geh- und Radweg bis zur Zufahrt des Neubaugebiets vorgesehen.

Wie der Ingenieur weiter erklärte, soll die Entwässerung des Baugebiets im Trennsystem erfolgen. Für die Wasserversorgung wiederum werde das Gebiet aufgrund der Topographie in zwei Zonen eingeteilt, damit die Versorgungssicherheit mit dem erforderlichen Wasserdruck gewährleistet werden könne. Er verwies außerdem darauf, dass die Bodenverhältnisse zum Teil schwierig seien. Deshalb werde beim Straßenbau eine Kalk-Zementmischung in den Untergrund eingefräst. Für die Baugrundstücke bedeute das aufgetretene Schichtwasser, dass alle Grundstücke bis auf drei Ausnahmen an den Regenwasserkanal anschließen müssten.

Nach den Berechnungen des Ingenieurbüros liegen die Kosten derzeit bei insgesamt rund 7 919 000 Euro. Derzeit werde nach Auskunft von Herrn Theobold der Bauzeitenplan erarbeitet. Vorgesehen sei, noch dieses Jahr auszuschreiben und Anfang nächstes Jahr mit der Erschließung zu beginnen. Auf Nachfrage erklärte er, dass Bauinteressenten voraussichtlich im Herbst 2020 mit ihren Baumaßnahmen beginnen könnten.

Die Gemeinderäte stimmten der vorgelegten Ausbauplanung bei einer Gegenstimme zu.

Bebauungsplanverfahren „Siechberg III“
- Naturschutzrechtliche Ausgleichsmaßnahme

Bürgermeister Denzel erklärte, das Landratsamt Biberach habe gefordert, den bei der Erschließung des Baugebiets „Siechberg III“ anfallenden Humus nicht zu deponieren, sondern auf nahegelegene Äcker zur Bodenverbesserung auszubringen. Etwa zwei Drittel der Humusmenge, die anfielen, könnten innerhalb des künftigen Baugebiets etwa für Böschungen wieder verwendet werden. Für das restliche Drittel, rund 3 500 Kubikmeter, habe man den örtlichen Lohnunternehmer Andreas Romer aus Eichen gewinnen können. Dieser würde den Abtransport und das Ausbringen nach den Vorgaben der Unteren Naturschutzbehörde zum Preis von 18 700 Euro brutto übernehmen. Die Maßnahme sei sinnvoll und wirke sich zudem positiv auf das Ökokonto der Stadt aus, da dadurch Ökopunkte für circa 25 Cent/Ökopunkt generiert werden könnten. Außerdem könne ein Teil der Kosten wieder eingespart werden, da bei den Erschließungsarbeiten weniger Erde abgefahren werden müsse.

Die Gemeinderäte stimmten bei einer Gegenstimme dafür, den Lohnunternehmer Andreas Romer mit dem Abtransport und der Verteilung des Humus zu beauftragen.

Neubau Kreisverkehrsanlage B 312/ L 265 in Ochsenhausen
- Vereinbarung mit dem Land Baden-Württemberg, handelnd auch im Namen für die Bundesrepublik Deutschland, und der Stadt Ochsenhausen

Für den Bau des Kreisels an der Kreuzung Biberacher Straße, Ulmer Straße, Poststraße muss mit dem Land Baden-Württemberg eine Vereinbarung abgeschlossen werden. Darin wird geregelt, wie die Baumaßnahme durchzuführen ist, wer die Kosten trägt und wer für die künftige Unterhaltung zuständig ist. Die Besonderheit dieser Vereinbarung ist, dass sich die Kostentragung nicht nach der realen Planung richtet, sondern nach einer Fiktivplanung für eine optimierte beampelte Kreuzung, also den Kosten, die angefallen wären, hätte man die Kreuzung mit Ampeln optimiert. Diese Kosten seien mit 1,028 Millionen Euro berechnet worden. Damit, so Bürgermeister Denzel, hätte man jedoch keine so gute Erschließung der Rottuminsel erreicht. Nun sei es so, dass der Kostenanteil der Stadt am Bau des Kreisels 755 491 Euro betrage, bei Gesamtkosten von 2,1 Millionen Euro. Gegenüber den Haushaltsansätzen 2018/2019 bedeute dies weniger Ausgaben für die Stadt in Höhe von circa 284 509 Euro. Hinzu kämen jedoch noch die Kosten für die Grunderwerbe und die Kosten für die Ordnungsmaßnahmen, also den Teilabbruch des ehemaligen Gasthauses „Ochsen“.

Die Gemeinderäte stimmten einstimmig dafür, die Vereinbarung mit dem Land Baden-Württemberg abzuschließen.

Dachsanierung Mehrzweckhalle Mittelbuch
- Vergabe von Bauarbeiten

Für die Dachsanierung der Mehrzweckhalle Mittelbuch waren die Zimmer- und Holzbauarbeiten öffentlich und die Dachsanierungsarbeiten beschränkt ausgeschrieben worden. Die Gemeinderäte beschlossen jeweils einstimmig, die Zimmer- und Holzbauarbeiten an die günstigste Bieterin, die Firma Willburger GmbH aus Bad Wurzach-Eggmannsried zum Angebotspreis von 128 187,93 Euro und die Dachdeckungsarbeiten an die günstigste Bieterin, die Firma Kohler GmbH aus Weingarten zum Angebotspreis von 86 444,66 Euro zu vergeben.

Es ist vorgesehen, mit den Bauarbeitern ab dem 20.08.2018 zu beginnen. Die Arbeiten sollen bis zum 19.10.2018 abgeschlossen sein.

Bestattervertrag für die Friedhöfe Reinstetten und Laubach
- Vergabe der Bestattertätigkeit an die Firma Spandl

Für die Friedhöfe in Reinstetten und Laubach hat der Gemeinderat einstimmig die Firma Spandl aus Memmingen als neuen Bestatter bestellt. Damit folgte der Gemeinderat einem Beschluss des Friedhofverbands Ochsenhausen-Erlenmoos, der dies bereits wenige Wochen zuvor für den Friedhof Ochsenhausen beschlossen hatte. Der bisherige Bestatter, die Firma Oelmaier, hatte im Frühjahr erklärt, dass sie die Aufgaben als Bestatter zum Ende des Monats Juni beenden wolle. Die Firma Spandl habe bereits Erfahrung auf den Ochsenhauser Friedhöfen, da sie bereits bisher gelegentlich ausgeholfen habe, wenn ein Engpass dies erforderte. Wie Bürgermeister Denzel auf Nachfrage nochmals erläuterte, handelt es sich bei der vereinbarten Tätigkeit der Firma Spandl nur um das Ausheben und Auffüllen der Gräber, auch Aufgabe des „Totengräbers“ genannt. Die Auswahl der Grabstelle müssen Hinterbliebene künftig direkt mit der Friedhofsverwaltung abstimmen. Die Auswahl des Bestattungsunternehmens ist den Hinterbliebenen freigestellt.

Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse

Bürgermeister Denzel verlas folgende Beschlüsse, die öffentlich bekannt zu machen sind, aus der nicht-öffentlichen Sitzung des Gemeinderats vom 15. Mai 2018:

1. Die Aufgabe der Schulsozialarbeit an den Schulen in Ochsenhausen wird ab dem September 2018 dem Verein „Lernen fördern Biberach e.V.“ übertragen.
   Grundlage für die Übertragung ist der vorliegende Vertragsentwurf. Dabei ist ein Stellenumfang von 2,5 Stellen zugrunde zu legen.
   Die Aufgabe der Offenen Jugendarbeit in Ochsenhausen wird zu den gleichen Bedingungen ebenfalls an den Verein „Lernen fördern Biberach e.V.“ übertragen.

Die Verwaltung wird beauftragt, die entsprechenden Verträge mit einer Laufzeit von drei Jahren und einer Verlängerungsoption um jeweils ein weiteres Jahr abzuschließen. (Sonderkündigungsrecht)
Jedes Jahr soll von „Lernen fördern" ein Rechenschaftsbericht im Gemeinderat abgegeben werden.

2. Der Bericht über den Betrieb der Mensa beim Gymnasium Ochsenhausen wird zustimmend zur Kenntnis genommen.
   Das vorhandene Personal in der Mensa ist zeitlich unbefristet zu beschäftigen.
   Mit Beginn des kommenden Schuljahrs 2018/19 im September wird für die Mensa des Gymnasiums eine zusätzliche 450-Euro-Stelle geschaffen, befristet auf ein Jahr.
3. Die Leiterin des zweigruppigen städtischen Kindergartens Mittelbuch wird mit Beginn des Kindergartenjahrs 2018/19 ab 1. September 2018 zu 25 % der wöchentlichen Arbeitszeit für Leitungsaufgaben vom Gruppendienst freigestellt. Der freiwerdende Stellenanteil von 25 % ist von diesem Zeitpunkt an zusätzlich zu besetzen.
4. Für die Küche und Essensausgabe an der Gemeinschaftsschule Reinstetten wird eine zusätzliche Stelle auf der Basis einer kurzfristigen Beschäftigung und für die Rottumtalschule/ Grundschule Ochsenhausen eine weitere Stelle auf 450-Euro-Basis geschaffen.
   Die Ausweisung der zusätzlichen Stellen erfolgt ab September mit Beginn des kommenden Schuljahrs 2018/19.

Verschiedenes

Es wurde unter anderem nachgefragt, ob die in der Presse vorgestellten Förderprogramme für Schulsanierungen auch für Ochsenhausen in Frage kämen. Darauf teile Bürgermeister Denzel mit, dass Voraussetzung dafür eine fertige Planung wäre, die zur Zeit aber nicht vorliege.

Eine weitere Frage galt den für die Gemeinschaftsschule Ochsenhausen-Reinstetten beschafften Fahrrädern. Hier fühlten sich örtliche Unternehmer benachteiligt. Die Verwaltung teilte mit, dass die Beschaffung nicht über die Verwaltung abgewickelt worden sei. Man wolle bei der Schule nachfragen und dann wieder berichten.

Bei den starken Regenfällen am 12. Juni 2018 sei die Stadt nur knapp an einer erneuten Überschwemmung vorbeigeschrammt, so ein Mitglied des Gemeinderats. Es wurde gefordert, den Mühlekanal im Bereich der ehemaligen Turbine zu verbessern. Dazu, so Bürgermeister Denzel, würde derzeit mit dem Wasserwirtschaftsamt geklärt, wer zuständig sei und wer welche Kosten übernehme. Erst nach der Klärung der offenen Frage könne das Thema beraten werden.

Eine weitere Forderung aus der Mitte des Gemeinderats betraf das geplante Rückstaubecken oberhalb der Hürbler Straße im Teilort Reinstetten. Dieses solle unverzüglich gebaut werden, bevor es erneut zu Überschwemmungen komme. Dazu teilte die Verwaltung mit, dass erst nach der Plausibilisierung der Starkregenkarten für entsprechende Maßnahmen Förderanträge gestellt werden könnten. Die Planungen dafür sollen nach der Sommerpause vorgestellt werden.

Ein Mitglied des Gemeinderat gab eine Bitte von Verkehrsteilnehmern weiter, die den auf dem Marktplatz aufgestellten Blumenkübel entfernen lassen wollen. Dieser behindere den Verkehr, vor allem da derzeit die Umleitung über diese Strecke führe. Diese Forderung lehnte die Verwaltung ebenso wie die übrigen Gemeinderatsmitglieder ab, da es sich dort um einen verkehrsberuhigten Bereich handle und der Blumenkübel dem Schutz der Fußgänger diene. Es wurde an alle Verkehrsteilnehmer appelliert, sich an die vorgeschriebene Geschwindigkeit von maximal 7 km/h zu halten.

Öchsle dampft wieder öfter - Sommerfahrplan der Museumsbahn

Hochbetrieb beim „Öchsle": Ab Juli kann man mit der kohlebefeuerten Museums-Schmalspurbahn nicht nur am Wochenende, sondern zusätzlich donnerstags wie in alten Zeiten durch Oberschwaben dampfen. Neuerdings steht auch ein rollstuhlgerechter Wagen zur Verfügung. Zudem wird ein Blick hinter die Kulissen angeboten und am Teddybärtag fahren Kinder kostenlos.

Am 15. Juli ist beim Öchsle erstmals „Teddybär-Tag", an dem Kinder bis 14 Jahre in Begleitung ihres Teddybären zur kostenlosen Fahrt eingeladen sind. „Natürlich gilt auch jedes andere Lieblingsstofftier oder die Lieblingspuppe", sagt Öchsle-Geschäftsführer Andreas Albinger.

In den Sommermonaten hat die Museumsbahn zwischen Warthausen und Ochsenhausen Hochsaison. „Im Sommerfahrplan fahren wir daher von Juli bis September regelmäßig donnerstags und am Wochenende", erläutert Albinger. Dabei hat die Öchsle-Bahn ein ganz neues Angebot: Erst kürzlich wurde ein restaurierter und rollstuhltauglich umgebauter Oldtimerwagen in Betrieb genommen. Von den ursprünglichen 42 Sitzplätzen des 1924 in der Schweiz hergestellten Waggons mussten elf zugunsten von bis zu sechs Rollstuhlplätzen weichen. Mit einer Rampe sowie einer verbreiterten Abteiltüre ist der Schmalspurwagen nun rollstuhlgerecht, wobei sein historisches Ambiente erhalten wurde. Neben Eisenbahnfreunden aus ganz Europa sind es vor allem Familien, welche die Ferienzeit für das Freizeitvergnügen nutzen. Beliebt ist das Öchsle außerdem für Gruppenfahrten im Rahmen von Betriebs-, Vereins- oder Schulausflügen, wofür selbst Sonderfahrten außerhalb des Fahrplans vereinbart werden können. Auch Fahrradtouren lassen sich gut mit einer Dampfzugfahrt verknüpfen, da die Drahtesel, wie übrigens auch Kinderwagen, kostenlos im Öchsle mitgenommen werden. Zudem gibt es entlang der Zugstrecke einen ausgeschilderten Radweg. Den Aufenthalt in Ochsenhausen kann man auf vielfältige Weise nutzen, etwa mit einer öffentlichen Stadtführung, die stets donnerstags und sonntags ab 14 Uhr an der Mariensäule vor der Klosterkirche startet, oder mit dem Besuch der Sommerausstellung „Maria Innocentia Berta Hummel - Künstlerin und Klosterfrau" im Fruchtkasten des Klosters. Am 7. und 8. Juli kann man mit der Museumsbahn auch zum weithin bekannten Sulminger Dorffest anreisen.

Was oft unterschätzt wird: Bis die denkmalgeschützte Bahn durch Oberschwaben dampfen kann, ist eine Menge Arbeit nötig. Einen Blick hinter die Kulissen bietet eine ganztägige Öchsle-Erlebnisführung am 7. Juli. Andreas Albinger erklärt dabei sowohl für Eisenbahnfreunde als auch heimatkundlich Interessierte den Dampfbetrieb aus erster Hand. Die Veranstaltung umfasst die Besichtigung der Lokschuppen in Ochsenhausen und Warthausen mit allen Lokomotiven sowie eine Öchsle-Fahrt und Bewirtung.

INFO: Das Öchsle fährt bis Mitte Oktober an jedem Sonntag sowie 1. und 3. Samstag im Monat ab Warthausen bei Biberach um 10.30 und 14.45 Uhr, ab Ochsenhausen um 12 und 16.15 Uhr. Bis Ende September verkehrt der Zug zusätzlich donnerstags. Gruppen- und Rollstuhlreservierungen unter Telefon 07352/922026. Anmeldung für die Öchsle-Erlebnisführung mit Blick hinter die Kulissen unter Telefon 07352/ 202 893. Informationen im Internet unter www.oechsle-bahn.de.

Das Öchsle hat nun auch einen rollstuhlgerechten Wagen. Ein Schweizer Oldtimerwaggon von 1924 wurde dafür renoviert und umgebaut. Foto: Thomas Freidank

21. Aktionärsversammlung Öchsle-Bahn AG - Öchsle-Strecke so gut wie nie zuvor

Bei der 21. Hauptversammlung der gemeinnützigen Öchsle Bahn AG, am 23. Juni in der Ochsenhauser Kapfhalle, berichteten die Verantwortlichen vom besten Zustand der Öchsle-Strecke seit Jahrzehnten sowie einem außerordentlichen Gewinn. In den Aufsichtsrat wurden Thomas Handtmann und Michael Ott neu gewählt.

„Viele, die schon lange dabei sind, sagen, die Strecke sei so gut wie nie“, freute sich Vorstandsmitglied Peter Hirsch. In den letzten sieben Jahren seien, mit 50 Prozent Landeszuschüssen, über drei Millionen Euro in die Streckensanierungen geflossen. Die Aktiengesellschaft geht nun davon aus, dass für zehn Jahre keine größeren Investitionen mehr anstehen, sondern lediglich normale Unterhaltungsmaßnahmen. Bei Brücken und Durchlässen lasse sich der Aufwand jedoch nicht immer genau abschätzen, schränkte Hirsch ein. Bezüglich der bereits angekündigten Bauvorhaben einer Wagenhalle sowie eines Sanitärgebäudes am Bahnhof Warthausen berichtete Hirsch, dass die Genehmigungsverfahren liefen und mit einem Bau 2019 zu rechnen sei.

Ochsenhausens Bürgermeister Andreas Denzel, der die Aktionärsversammlung als stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender leitete, rief die Aktionäre zur Neuwahl von sechs Posten für den insgesamt neunköpfigen Aufsichtsrat auf. Die übrigen drei Vertreter werden von den Gemeinden Warthausen, Maselheim und Ochsenhausen entsandt. Für die bisherigen Aufsichtsratsmitglieder Jürgen Ott und Bruno Weishaupt, die sich nicht mehr zur Wahl stellten, traten Thomas Handtmann und Michael Ott an. Martin Bücher, Kurt Frey, Walter Holderried und Dr. Heiko Schmid bewarben sich um eine Erneuerung ihres Mandats bis 2023. In der gemeinsamen Abstimmung wurden alle Kandidaten ohne Gegenstimme bei drei Enthaltungen mit 99,99 Prozent der Stimmen gewählt. Mit ebenfalls 99,99 Prozent bei zwei Enthaltungen waren zuvor der bisherige Aufsichtsrat sowie der Vorstand für die abgelaufene Periode entlastet worden. Der bisherige Eisenbahnbetriebsleiter Roland Hubatschek wurde auf eigenen Wunsch verabschiedet, seinen Posten übernimmt Carsten Möckl.

Details aus der Bilanz der AG für 2017 erläuterte Anja Schneider von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft AuditTax. Sie stellte bei einer Bilanzsumme von 3,2 Millionen Euro einen Gewinn von 51.567 Euro fest. Im vorangegangenen Jahr war noch eine „schwarze Null“ erwirtschaftet worden. Andreas Denzel und Peter Hirsch betonten, dass der ungewöhnlich hohe Gewinn zwar erfreulich sei, aber nur durch „Einmaleffekte“, wie die Verkäufe der Diesellok V51 903 und eines Schotterwagens sowie einer Spende von 30.000 Euro der Firma Geiger und Schüle, zustande kam.

Das Hauptdefizit aus dem Betrieb der Museumsbahn wird jedoch von der Öchsle-Bahn Betriebsgesellschaft getragen. Deren Geschäftsführer Andreas Albinger bezifferte den Jahresverlust 2017 mit 176.670 Euro, 8.000 Euro weniger als im Jahr zuvor. Wie Albinger weiter auswies, konnte die Betriebsgesellschaft bei einer Bilanzsumme von 824.357 Euro Umsatzerlöse von 250.415 Euro verbuchen. Albinger meldete in seinem Bericht 44.058 Fahrgäste, die 2017 an 72 Fahrtagen mit der Museumsbahn gefahren waren. „Damit konnten wir das Niveau halten“, bilanzierte der Geschäftsführer. Die rund 50 ehrenamtlichen Mitarbeiter aus den Reihen des Öchsle Schmalspurbahnvereins hätten dafür etwa 11.000 Arbeitsstunden geleistet. Albinger berichtete, dass die Saison 2018 bereits gut angelaufen sei und eine erstmals durchgeführte Plakataktion sowie Radiowerbung zu erhöhtem Besucheraufkommen im Mai beitrugen. Der am 9. Juni erstmals in Kooperation mit den Festspielen Burgrieden durchgeführte Westerntag sei schnell ausgebucht gewesen und werde sich im Programm 2019 wieder finden.

Alle Redner machten in der Hauptversammlung deutlich, dass der dauerhafte Betrieb und Erhalt des Öchsle nur als eine gemeinschaftliche Aufgabe des Landkreises, der Anliegergemeinden, der Kreissparkasse, der Sponsoren und des Schmalspurbahnvereins zu schultern sei. Dabei wurde die ehrenamtliche Leistung der Vereinsmitglieder besonders hervorgehoben.

INFO: Die gemeinnützige Öchsle-Bahn AG ist für die Infrastruktur der Museumsbahn zuständig und hat 2170 Aktionäre aus 15 Ländern. Ausschüttungen dürfen nicht vorgenommen werden. Neben den Einzelaktionären mit 25 Prozent der Anteile sind der Landkreis mit 34,75 Prozent und mit 25 Prozent die Kreissparkasse Biberach Hauptaktionäre. Die übrigen Anteile gehören den Anliegergemeinden Maselheim, Ochsenhausen und Warthausen.

Der stellvertretende Aufsichtsratsvorsitzende Andreas Denzel (am Rednerpult) führte durch die Aktionärsversammlung und leitete die Aufsichtsratswahl. Foto: Thomas Freidank

Gültige Ausweispapiere

Das Bürgermeisteramt empfiehlt, regelmäßig und ganz besonders rechtzeitig vor Beginn einer geplanten Reise auf die Gültigkeit der Ausweispapiere zu achten. Das Ausstellen von Personalausweisen und Reisepässen dauert zurzeit ca. 3 - 4 Wochen. Mit Ansteigen der Bearbeitungszeit ist erfahrungsgemäß zu Beginn der Reisesaison zu rechnen. Die Verlängerung abgelaufener bzw. ungültig gewordener Personalausweise und Reisepässe ist nicht

mehr möglich! Bitte beachten: Die Verlängerung von Kinderreisepässen kann nur vor deren Ablauf erfolgen. Schauen Sie deshalb, ob Ihre Reisepapiere noch die erforderliche Gültigkeitsdauer besitzen. Denken Sie bitte daran, dass bei Banken, Behörden, Rentenversicherungen, Notar usw. ein gültiger Personalausweis vorgelegt werden muss. Anträge auf Ausstellung von Personalausweisen und Reisepässen können nur persönlich beim Bürgermeisteramt gestellt werden.

DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg/ Hessen

Lebensretter gesucht

Viele Operationen, Transplantationen, Versorgung bei Unfällen und die Behandlung von Patienten mit bösartigen Tumoren sind nur möglich, wenn ausreichend Blutpräparate künstliche Alternative gibt es nicht. Der Anteil an Patienten mit einem hohen Alter oder mit komplexen chirurgischen Eingriffen in den Krankenhäusern steigt dazu stetig. Ebenso gibt es Notfallpatienten mit einer akuten Blutungssituation, bei denen die Transfusion von mehreren Fremdblutkonserven lebensrettend ist! Gerade in der Sommerzeit wenn Schwimmbäder, Freizeitparks und andere Aktivitäten in den Ferien locken und natürlich auch der Urlaub nah ist, bleiben die Spenderliegen schnell leer. Um die Versorgung mit den lebensrettenden Blutspenden gewährleisten zu können bittet der DRK-Blutspendedienst um eine Blutspende **am Donnerstag, 05.07.2018, von 14:30 bis 19:30 Uhr, in der Kapfhalle, Jahnstraße 8 in 88416 Ochsenhausen.**

Jede Spende zählt. Blut spenden kann jeder Gesunde von 18 bis zum 73. Geburtstag, Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Eine Stunde, die ein ganzes Leben retten kann. Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen.

Alternative Blutspendetermine und weitere Informationen zur Blutspende sind unter der gebührenfreien Hotline 0800-1194911 und im Internet unter www.blutspende.de erhältlich.

Neuzeichnung für die Besucherring-Abos der Spielzeit 2018/2019 des Theaters Ulm

Die Spielzeit 2018/2019 ist eine ganz besondere Spielzeit. Intendant Kay Metzger stellt sich mit seinem Team aus alten und neuen Kollegen dem Ulmer Publikum vor.

Den Auftakt des Programms gestaltet im Musiktheater die Oper „Das schlaue Füchslein“. Neben dem Musical „My Fair Lady“ stehen weitere musikalische Werke wie „Lucia die Lammermoor“, „Der Vetter aus Dingsda“, „Der fliegende Holländer“, „Written on Skin“ sowie „das Andrew Lloyd Webber Musical „Evita“ auf dem Programm. Im Schauspiel wird mit Schillers „Die Räuber“ die neue Saison eröffnet. Außerdem erwartet das Publikum Ferdinand von Schirachs „Terror“, „Soul Kitchen“, „Von morgens bis mitternachts“, „Der Räuber Hotzenplotz“ als Weihnachtsmärchen, „Lupus in fabula“, „Judas“, „Aufstieg und Fall des Uli H. - eine deutsche Wurstiade“ und vieles mehr. Während das neue Ballettensemble sich mit „Gesichter einer Großstadt“ vorstellt, hat das Junge Theater Ulm u.a. „Cinderellas Schuhe“, „Jihad Baby“ und „Das Tierreich“ zu bieten.

Es stehen mehr als 60 abwechslungsreiche und maßgeschneiderte Abonnements zu attraktiven Preisen zur Wahl: Allein im Besucherring kann aus über 30 Vorstellungspaketen im Großen Haus gewählt werden.

Das Besucherring-Abo hält einige Vorteile bereit: günstigere Preise im Vergleich zum regulären Kartenkauf, kein Schlangestehen an der Kasse und eine bequeme Anreise mit dem Bus aus allen Himmelsrichtungen des Ulmer Einzugsgebiet. Schon während der Fahrt gibt es eine Höreinführung im Bus, die auf die anstehende Vorstellung einstimmt.

Neuzeichnungen für die Besucherring-Abonnements des Theaters Ulm sind in der aktuellen Spielzeit noch bis 20. Juli und danach wieder ab dem 3. September möglich.

Die Ansprechpartner aus dem Besucherring stehen Interessierten gerne mit Rat und Tat sowie ihrer langjährigen Erfahrung zur Seite. Gleich vor Ort oder nur wenige Kilometer entfernt ist Monika Merk unter 07352 9220-29 oder per E-Mail an merk@ochsenhausen.de erreichbar. Die Busse starten dann an den Spieltagen um 17:25 Uhr in Ochsenhausen, Haltestelle „Grieser“. Gerne können sich Interessierte im Internet unter www.theater-ulm.de vorab informieren und sich mit weiteren Fragen an den Karten- und Abo-Service unter der Telefonnummer 0731 161 4458 oder der E-Mail-Adresse abobuero@ulm.de wenden.

Umwelt aktuell

Nächste Hausmüllabfuhr

Die nächste Abfuhr des Hausmülls in Ochsenhausen und den Ortsteilen findet am **Dienstag, 03. Juli 2018,** statt. Die Müllgefäße sind am Abfuhrtag bis spätestens 6:30 Uhr am Straßenrand bereitzustellen.

Energieagentur

Energie-Beratung durch die Energieagentur Biberach

Die nächste Beratung der Energieagentur Biberach, Außenstelle Ochsenhausen, findet am Dienstag, 10.07.2018 im Stadtbauamt, Marktplatz 31, statt. Wer sich über Energiefragen (z.B. erneuerbare Energien, energieeffiziente Altbausanierungen und Neubauten, Förderungen und Finanzierungsmöglichkeiten etc.) am und im Gebäude informieren möchte, sollte sich einen Termin bei Frau Bezet vom Stadtbauamt (Tel. 9220-61) geben lassen. Die Energieberatungen (Erstberatungen) sind kostenlos und finden regelmäßig jeden dritten Dienstag statt. Mit der Leiterin der Energieagentur Biberach, Frau Iris Ege, steht Ihnen eine kompetente und unabhängige Energieberaterin zur Verfügung. Es ist grundsätzlich von Vorteil, wenn zum Termin Baupläne des Gebäudes, aktuelle Energieabrechnungen (Öl, Gas, Strom) sowie das Schornsteinfegerprotokoll mitgebracht werden.

Energieagentur Biberach
6 Tipps zum Hitzeschutz in Wohnräumen

Die Energieberatung der Verbraucherzentrale und die Energieagentur Biberach haben 6 Tipps zum Hitzeschutz für Wohnräume zusammengestellt, die für ein angenehmeres Wohnklima im Sommer sorgen sollen. „Wie ich meine Wohnung oder mein Haus besser vor der sommerlicher Hitze schütze, ist ein Thema, das die Verbraucher jedes Jahr beschäftigt.“, erläutert Iris Ege, Expertin der Energieberatung der Verbraucherzentrale und der Energieagentur Biberach.

1. **Richtiges Lüften:** Möglichst früh morgens lüften, wenn die Außentemperaturen noch niedriger sind.
2. **Rollläden, Außenjalousien und Co:** Von außen angebracht schützen sie wirksamer vor hohen Außentemperaturen als von innen. Zur Not hilft wirksam ein weißes Tuch, das von außen vor das Fenster gehängt wird.
3. **Sonnenschutzfolien und Sonnenschutzverglasungen:** Sie bieten ebenfalls einen wirksamen Hitzeschutz, verdunkeln allerdings dauerhaft die Räume.
4. **Klimageräte:** Klimageräte verbrauchen sehr viel Strom und verursachen damit erhöhte Kosten. Wer ein Klimagerät benutzen will, sollte ein Gerät mit einer möglichst hohen Energieeffizienzklasse wählen. Die Effizienzklasse ist Teil des Energielabels und steht gut lesbar auf jedem Gerät. Fest eingebaute Splitgeräte sind erheblich energieeffizienter als mobile Monoblockgeräte. Die beste Effizienzklasse ist A+++. Monoblockgeräte sind in der Regel drei Klassen schlechter.
5. **Ventilatoren:** Vor der Anschaffung eines Klimageräts kann zunächst ein Ventilator ausprobiert werden. Er verbraucht erheblich weniger Strom und ist damit umweltfreundlicher.
6. **Dämmung:** Ein Großteil der Hitze dringt im Sommer über schlecht gedämmte Dächer in Wohnräume. Somit ist eine gute Dämmung auf Dauer die beste Lösung, um angenehme Temperaturen in Wohnräumen zu behalten. Unsere Energieberater beraten sie unabhängig zu geeigneten Maßnahmen.

Bei der Energieberatung der Verbraucherzentrale und der Energieagentur Biberach erhalten Verbraucher viele weitere Tipps und Informationen zum Thema Hitzeschutz, Dämmung, Sanierung und dem Hausbau. Die Beratung findet persönlich, telefonisch oder online statt und ist dabei immer unabhängig. Informationen gibt es auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de oder kostenfrei unter 0800 – 809 802 400 oder direkt bei der Energieagentur Biberach unter 07351 – 37 23 74. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.

Kirchliche Nachrichten

Seelsorgeeinheit St. Benedikt
Ochsenhausen-Erlenmoos, Mittelbuch, Bellamont, Rottum, Steinhausen a. d. Rottum

Samstag, 30. Juni

Herz Jesu:	15.30 Uhr	Trauung
Herz Jesu:	18.15 Uhr	Beichtgelegenheit
Herz Jesu:	19.00 Uhr	Vorabendmesse
Bellamont:	19.00 Uhr	Vorabendmesse, Vorstellung der Firmlinge

Sonntag, 01. Juli, 13. Sonntag im Jahreskreis

St. Georg:	10.00 Uhr	Eucharistiefeier
St. Georg:	11.15 Uhr	Taufe
St. Georg:	19.00 Uhr	Eucharistiefeier, Vorstellung der Firmlinge
Steinhausen:	08.30 Uhr	Eucharistiefeier, Vorstellung der Firmlinge
Steinhausen:	17.00 Uhr	Lobpreis mit sakr. Segen
Rottum:	10.00 Uhr	Eucharistiefeier, Vorstellung der Firmlinge
Mittelbuch:	10.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Vorstellung der Firmlinge
Dietenw.:	14.30 Uhr	Taufe

Montag, 02. Juli, Mariä Heimsuchung

Dietenw.:	19.00 Uhr	Eucharistiefeier

Dienstag, 03. Juli, Hl. Thomas, Apostel

Altenzentrum:	10.30 Uhr	Eucharistiefeier
Rottum:	19.00 Uhr	Eucharistiefeier

Mittwoch, 04. Juli, Hl. Ulrich

Steinhausen:	07.40 Uhr	Wort-Gottes-Feier für Schüler
Herz Jesu:	09.00 Uhr	Hausfrauenmesse
Mittelbuch:	19.00 Uhr	Eucharistiefeier mit Triduumspredigt

Donnerstag, 05. Juli

Ochsenhausen:	20.00 Uhr	Statio bei der Friedenslinde
Steinhausen:	19.00 Uhr	Eucharistiefeier

Freitag, 06. Juli

Goldbachkapelle:	19.00 Uhr	Eucharistiefeier zum Patrozinium
Bellamont:	19.00 Uhr	Eucharistiefeier mit Triduumspredigt

Samstag, 07. Juli

Herz Jesu:	14.00 Uhr	Gebetsnachmittag für geistliche Berufe
St. Georg:	19.00 Uhr	Eucharistiefeier mit Triduumspredigt
Rottum:	19.00 Uhr	Vorabendmesse

Rosenkranzgebet in Mittelbuch
Montag und Freitag 17.00 Uhr, Mittwoch 18.30 Uhr

Gottesdienstzeiten-Vorschau
Sonntag,08.07./08.30 Uhr Eucharistiefeier

Ministrantendienst St. Joseph, Mittelbuch
Lt. Einteilung Ministrantenplan

Zur Ehe aufgeboten sind:
Björn Kramer, Mittelbuch und Johanna Beate Kramer geb. Zuber, Laupheim.
Die kirchliche Trauung ist am 14. Juli 2018 um 14.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Joseph in Mittelbuch.

Die ??? Ministranten – Hütte 2018
Minis gehen auf Spurensuche!
Die Ministranten von St. Georg Ochsenhausen fahren dieses Jahr wieder in den Sommerferien auf die Ministranten Hütte. Es wird mal wieder eine sehr spannende Hütte, was verbirgt sich hinter den ??? Fragezeichen? Welche detektivischen Aufgaben müssen die Kinder lösen? Wer ist der große Unbekannte, der die Hütte durcheinanderbringen möchte?
Inhaltlich wird es um die Spurensuche nach innen gehen, welche Fragezeichen??? Habe ich in meinem Leben und Glauben.
Natürlich spielen wir viel und haben sicher ganz viel Spaß!!!
Alle Ministranten der Seelsorgeeinheit St. Benedikt sind vom Montag, 03. September bis Freitag, 07. September eingeladen mit nach Bezau zu fahren!
Bitte bis 17. Juli anmelden! Wenn du noch keine Anmeldung hast, es gibt in den Kirchen und Pfarrbüros welche!
Auf spannende Tage freut sich die Ministranten Leiterrunde Ochsenhausen
Für das ganze Team: Anja Wohnhas, Elena Ries und GR Robert Gerner

Firm-Info Nr. 2
Liebe Jugendlichen, liebe Eltern,
das erste Wegtreffen ‚Hl. Geist liegt hinter uns, und ich bedanke mich bei allen, die dazu beigetragen haben, dass alles so gut geklappt hat: den Eltern, die mithalfen und den Jugendlichen, die sich im Vorfeld vorbereitet haben und gut mitgemacht haben. Jetzt starten als nächstes die Projekte (außer P 4 ‚Fronleichnamsteppiche', was naturgemäß ja schon in den Pfingstferien stattfand).
Die Termine für die Gottesdienste mit den Firmlingen in Ihren jeweiligen Gemeinden stehen nun fest.

Gottesdienste der Firmlinge in ihren Gemeinden
An diesen Sonntagsgottesdiensten stellen sich die Firmbewerber*innen einerseits in ihren Gemeinden vor, andererseits soll die kommende Firmung den Gemeinden bewusst werden und die Gläubigen werden eingeladen, ihre Firmlinge, auch im Gebet, zu unterstützen.
Diese Gottesdienste finden statt:
Samstag 30. Juni 2018, 19.00 Uhr St. Blasius (Bellamont)
Sonntag 1. Juli 2018, 8.30 Uhr Mariä Himmelfahrt (Steinhausen a.d.Rottum)
Sonntag 1. Juli 2018, 10.00 Uhr St. Joseph (Mittelbuch)
Sonntag 1. Juli 2018, 10.00 Uhr St. Mauritius (Rottum)
Sonntag 1. Juli 2018, 19.00 Uhr St. Georg (Ochsenhausen/Erlenmoos)
Es ist natürlich so gedacht (und auch ‚Ehrensache'), dass jeder am Gottesdienst in seiner eigenen Gemeinde teilnimmt (und nur, wenn er/sie aus wichtigem Grund verhindert ist, bei einem anderen mitmacht!)
Hier noch eine ganz wichtige **Terminkorrektur**: Unsere **Sternwallfahrt findet am 15. September 2018** statt und nicht, wie zuerst angegeben, am letzten Ferienwochenende – das ist sicher auch besser so!

Blutreitergruppe St. Georg Ochsenhausen/Erlenmoos

Am Sonntag, 01.Juli 2018 um 20.00 Uhr findet im Gasthaus „Adler" in Erlenmoos, anlässlich des Blutrittes in Bad Wurzach, eine Blutreiterversammlung statt. Es sind alle Blutreiter sowie ehemalige Blutreiter recht herzlich eingeladen. Werner Pfender, Gruppenführer

Der Frauenbund Ochsenhausen/Erlenmoos lädt im Juli 2018 zu folgenden Veranstaltungen herzlich ein:
Montag, 02.07., 16.00 Uhr Kath. Gemeindehaus: Mitgliederversammlung und anschl. Sommerabendfest
Montag, 09.07., 13.30 Uhr Kath. Gemeindehaus: Frauen tanzen
Mittwoch, 11.07., 9.00 Uhr Herz-Jesu-Kapelle: Eucharistiefeier zum Bundesfest, danach Treffen im Cafe Grieser zum zweiten Frühstück und gemütlichem Beisammensein.
Montag, 23.07., 13.30 Uhr Kath. Gemeindehaus: Frauen tanzen

Ministrantendienst in der Kirchengemeinde St. Georg Ochsenhausen/Erlenmoos
Herz Jesu:
Sa., 30.06., 15.30 Uhr: M.Habrik, T.Habrik
Sa., 30.06., 19.00 Uhr: C.Häckler, C.Herrmann, L.Klotz, B.Hölz
Klosterkirche:
So., 01.07., 10.00 Uhr: P.Züllig, B.Liedel, J.Liedel, C.Martin, E. Martin, E.Schnitzler, L.Schnitzler, S.Ziesel
So., 01.07., 19.00 Uhr: M.Kohler, J.Lavan, J.Locher, Julian.Locher, M.Locher, G.Maricic, D.Maier, L.Maucher

Pastoralteam
Dekan Sigmund F.J. Schänzle, Tel. 07352/8259
Pfarrer John Mundolickal, T. 07352/7098663, Pfarrvikar
Pastoralreferent Karlheinz Bisch, Tel. 07352/1760
Gemeindereferent Robert Gerner Tel. 07352/8259

Mittelbuch: Mittwoch von 16.00 – 19.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung.
E-mail: StJosef.Mittelbuch@drs.de, Telefon 07352 51928, Fax 07352 9405363
Steinhausen: Montag, von 8.00 Uhr bis 11.30 Uhr und 15.00 – 17.00 Uhr, Freitag, von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr.
E-mail: mhimm elfahrt.steinhausen@drs.de

Seelsorgeeinheit St. Scholastika

St. Urban Reinstetten
Mariä Opferung Laubach
St. Kosmas und Damian Gutenzell
St. Alban Hürbel

Kath. Pfarramt St. Urban, Sankt-Urban-Weg 3, 88416 Reinstetten
T.: 07352 8261, F.: 07352 2486, kath.pfarramt-reinstetten@t-online.de

Pfarrer Thomas Augustin
Sprechzeiten donnerstags von 15.00 Uhr – 18.00 Uhr
im Pfarrhaus Reinstetten
Pfarramtssekretärin Hanne Degenhard
Pfarrbüro Reinstetten Tel. 8261: geöffnet:
Mo 16.00 – 17.00 Uhr u. Do 8.30 – 9.30 Uhr

Gemeinsame Gottesdienstordnung vom 29.6. – 8.7.2018

Freitag, 29.06. – Hl. Petrus und Hl. Paulus – Apostelfürsten - Hochfest
19.00 Uhr Eucharistiefeier vom Hochfest in Hürbel
Samstag, 30.06.
19.00 Uhr Sonntagvorabendmesse in Reinstetten, St. Urban (mit Kirchenchor) (60 Jahre Frauenbund)
Sonntag, 01.07. – 13. Sonntag im Jahreskreis
09.00 Uhr Eucharistiefeier in Gutenzell, St. Kosmas und Damian
10.15 Uhr Eucharistiefeier in Laubach, Mariä Opferung
10.15 Uhr Wort-Gottes-Feier in Hürbel, St. Alban
10.15 Uhr „Kirche für die Kleinen" im kath. Gemeindehaus in Hürbel
Montag, 02.07. – Mariä Heimsuchung - Fest
19.00 Uhr Eucharistiefeier vom Fest in Wennedach
Dienstag, 03.07. – Hl. Thomas, Apostel - Fest
19.00 Uhr Eucharistiefeier vom Fest in Reinstetten
Mittwoch, 04.07. – Hl. Ulrich
07.45 Uhr Schülermesse in Gutenzell
10.15 Uhr Krankenkommunion in Gutenzell und Hürbel
Donnerstag, 05.07.
08.00 Uhr Schülermesse in Reinstetten
Freitag, 06.07. – Herz-Jesu-Freitag
Ab 09.00 Uhr Krankenkommunion in Wennedach und Reinstetten
17.00 Uhr Segensfeier in Reinstetten (Kindergarten – für Schulanfänger)
19.00 Uhr Eucharistiefeier in Gutenzell
Samstag, 07.07. – Hl. Willibald
13.30 Uhr Trauung in Reinstetten: Martin Heckenberger und Stefanie Heckenberger geb. Brosel
19.00 Uhr Sonntagvorabendmesse in Hürbel

Sonntag, 08.07. – 14. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Uhr Eucharistiefeier in Reinstetten (Familiengottesdienst mit anschl. Stehcafe)
10.15 Uhr Eucharistiefeier mit Taufe in Gutenzell
10.15 Uhr Wort-Gottes-Feier in Laubach

Ministranten Reinstetten
Samstag, 30.6. um 19.00 Uhr: Robin Heß, Sarah Heß, Antonia Bohn,
Elisabeth Bohn, Theresia Bohn, Bianca Runck, Fabian Runck, Julia Neubrand
Altardienst: Alexander Laubheimer, Simon Laubheimer
Dienstag, 3.7. um 19.00 Uhr: Roman Hermann, Benedikt Hermann
Donnerstag, 5.7. um 8.00 Uhr: Christoph Wild, Franziska Kehrle
Ministranten Laubach
Sonntag, 1.7. um 10.15 Uhr: Adrian Gams, Jonas Gams, Adrian Maikler, Sarah Maikler

Wir gedenken unserer Verstorbenen
Reinstetten (3.7.): Max Vogel, Markus Vogel, Wilfried Stehle, Paulina Mästele, Sofie Stehle, Pia Ehrhart
Gutenzell (6.7.): Ottilie Hartmann (2.Hl.O.), Rosina und Anton Laux, Johanna Dietz, Josef Lendler, Hildegard Strahl

Vorankündigung – Exerzitien
Pfarrer Augustin ist von Montag, 9.7. – Freitag, 13.7.2018 in Exerzitien. – Während dieser Zeit finden keine Gottesdienste statt.

„Kirche für die Kleinen" in Hürbel
Wir feiern wieder „Kirche für die Kleinen" am Sonntag, den 1.7.2018 um 10.15 Uhr im kath. Gemeindehaus in Hürbel. Alle Kinder der Seelsorgeeinheit sind herzlich eingeladen.

Neue elektronische Orgel für Wennedach
Seit dem 20. Juni steht in der Kirche in Wennedach eine gebrauchte Orgel der Firma Jörg aus Memmingen. Die Orgel aus dem Jahr 2010 verfügt über hervorragende Register und Klänge und kann zum Preis von 4.150 € erworben werden. Die Orgel soll komplett über Spenden finanziert werden. Falls Sie dieses Vorhaben unterstützen und spenden wollen, so können Sie die Spende unter dem Stichwort „Orgel Wennedach" direkt an die Kath. Kirchenpflege Reinstetten überweisen.
IBAN: DE44 6546 1878 0640 2490 00
Möge die künftige Orgel zur Freude und Erbauung der Kirchenbesucher beitragen und das Lob Gottes in den schönsten Harmonien verkünden.
Pfarrer Augustin

Wallfahrt der Seelsorgeeinheit St. Scholastika
Die diesjährige Wallfahrt führt uns nach Bamberg. Heinrich II ging als „der heilige Kaiser" in die Geschichte ein. Heinrich II und seine Frau Kunigunde haben ihre letzte Ruhestätte im Bamberger Dom gefunden, der von Heinrich II 1002 erbaut worden war. Im Jahr 1004 stellte Heinrich in Italien die Reichsherrschaft wieder her und empfing die italienische Krone. Im Jahre 1007 gründete er das Bistum Bamberg, das Bistum Merseburg wurde von ihm wiedereingerichtet, Klosterreformen unterstützte er. Kaiser Heinrich II starb 1024 bei Göttingen. Die Wallfahrt nach Bamberg ist die 12. Wallfahrt, die wir als Seelsorgeeinheit St. Scholastika begehen. Die Fahrten haben immer wieder gezeigt, dass Gemeinschaft erfahrbar wird. Darüber hinaus ergeben sich für uns Einblicke in die jeweiligen geschichtlichen Epochen, vertiefen sich unsere Glaubenserfahrungen. Jeder Wallfahrer hat meistens ein Anliegen für sich, oder Angehörige und Freunde, das er betend zu seinem Ziel trägt, mit der Intention, Erhörung und Lösung zu finden.
Im Folgenden ist das vorgesehene Programm beschrieben:
Dienstag, 18.9.2018
07.00 Uhr Abfahrt
12.00 Uhr Mittagessen
14.00 Uhr Wallfahrtsmuseum Gößweinstein, anschl. Kirchenbesichtigung
Übernachtung in Bamberg, Franziskanerkloster
Mittwoch, 19.9.2018
09.30 Uhr Domführung mit Führung durch das Diözesanmuseum Bamberg
Mittagessen
14.00 Uhr Schifffahrt im Herzen der Altstadt Bambergs
17.00 Uhr Eucharistiefeier in der Nagelkapelle im Dom
Donnerstag, 20.9.2018
10.00 Uhr Andacht mit Besichtigung der Wallfahrtskirche Vierzehnheiligen
Mittagessen
Nachmittags Besuch in Rothenburg ob der Tauber
Ein detailliertes Programm liegt in unseren Kirchen aus. Die Fahrt kostet 180,00 €uro. Wir freuen uns über Ihre Anmeldung bis spätestens 19.7.2018 im Pfarramt Reinstetten.

Jahreshauptversammlung der KLJB Reinstetten
Liebe Gemeinde,
nach einem erfolgreichen und abenteuerlichen Jahr laden wir Sie recht herzlich zu unserer ersten Jahreshauptversammlung am 06.07.2018 um 19:00 Uhr im Pater-Rupert-Mayer-Saal in Reinstetten ein.
Ihre KLJB Reinstetten

Chorfreizeit in Reute
Beginn: So., 28. Oktober 2018 um 15.00 Uhr, Ende: Mi., 31. Oktober 2018 (nach dem Mittagessen), der Abschlussgottesdienst findet am Mittwoch um 10.30 Uhr in der Klosterkirche in Reute statt. Referententeam: DKM Ursula Jochim: Chorleitung, DKM Bernard Wayne Sanders: Chorleitung & Orgel, Gudrun Marquardt-Teuscher : Stimmbildung, Präses Thomas Steiger: Geistliche Begleitung, Sr. M. Faustina Niestroj: Organisation DCV, Ordinariatsrat Dr. Gerhard Schneider zelebriert den Abschlussgottesdienst am Mittwoch, den 31. Oktober 2018. Nähere Informationen und Anmeldung: http://www.amt-fuer-kirchenmusik.de

Rosenkranzgebet

Reinstetten	Mittwoch und Freitag um 17.00 Uhr
Wennedach	Freitag um 19.00 Uhr
Eichen	Freitag um 19.00 Uhr
Hürbel	Montag um 13.30 Uhr
Gutenzell	Donnerstag um 17.00 Uhr
Laubach	Donnerstag um 19.00 Uhr
Bollsberg	Sonntag um 19.00 Uhr

Evangelische Kirchengemeinde Ochsenhausen

Poststr. 48, 88416 Ochsenhausen, Tel. 07352 / 2455,
Telefax: 8803, e-mail: pfarramt.ochsenhausen@elkw.de
homepage: www.ev-ki-ox.de
Gemeindebüro (Heike Funk) Dienstag und Donnerstag jeweils von 9.00 bis 12.00 Uhr, Tel.: 07352 / 9383170,
e-mail: pfarrbueroox@aol.com

Wochenspruch: Aus Gnade seid ihr selig geworden durch Glauben, und das nicht aus euch: Gottes Gabe ist es. (Epheser 2,8)

Sonntag, 01.07. - 5.Sonntag nach Trinitatis
09.30 Uhr *Gottesdienst* im Evangelischen Gemeindezentrum Ochsenhausen, Poststraße 48

Montag, 02.07.
08.00 Uhr 4-Tages-Radtour (bis Donn., 05.07.) vom AK Spurwechsel: Gammertingen-Laucherttal-Hechingen, Treffpunkt am Krankenhausparkplatz Lerchenstraße Ochsenhausen, Organisation und Leitung: Rolf Berger, Tel. 0151/57505549, verbindliche Anmeldungen erforderlich unter rolf.berger01@web.de
09.30 Uhr bis 11.00 Uhr Frühstückstreff (Evang. Gemeindezentrum Ochsenhs.)

Dienstag, 03.07.
14.00 Uhr bis 16.00 Uhr Gesprächskreis Pflegende Angehörige Ochsenhausen: Ausflug nach Rot an der Rot, mit Kirchenführung und anschl. Einkehr. Bei Fragen: Irene Richter, Diakonie Hilfen im Alter, Biberach, Tel. 0174/5836736 oder Thomas Münsch, Caritas Hilfen im Alter, Biberach, Tel. 07351 / 5005-130

Mittwoch, 04.07.
09.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe (Evang. Gemeindezentrum Ochsenhs.)
14.30 Uhr zweites Treffen der neuen Konfirmanden 2018/19 im Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen, Poststr. 48
17.30 Uhr AK Spurwechsel: Time for English, Treffen f. Englisch-Begeisterte im kath. Gemeindehaus Ochsenhausen, Jahnstraße. Leitung: Lisa Türck und Ella Emmerling. Ansprechpartnerin: Beate Herold, Tel. 07352 / 3715
19.30 Uhr Kaktus-Gruppe (Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen)

Donnerstag, 05.07. bis Samstag, 07.07.2018
Tagung der 15. Württemb. Ev. Landessynode in Ulm. Wir bitten die Gemeinde der Synode fürbittend zu gedenken!

Sonntag, 08.07.
09.30 Uhr Gottesdienst mit Feier der Heiligen Taufe im Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen, Poststr. 48. Wir bitten die Gemeinde um Fürbitte für den Täufling, die Eltern, die Familie, die Angehörigen und Paten.

Zur Beachtung - Voranzeige
Das Evangelische Gemeindezentrum Ochsenhausen, Poststraße 48, bleibt in den Sommerwochen vom 1. bis 31. August 2018 geschlossen. Die Gruppen und Kreise treffen sich nach eigener Absprache. Die Gottesdienste am Sonntagmorgen um 9.30 Uhr finden wie gewohnt hier im Hause statt.

Christliche Gemeinde Ochsenhausen e.V.

Bahnhofstraße 24, 88416 Ochsenhausen
E-Mail: post@cg-ochsenhausen.de
Homepage: www.cg-ochsenhausen.de
Tel. 0173 7438138

Gottesdienst
immer Sonntag 10:00 Uhr
Predigtreihe zum 1. Korintherbrief
parallel dazu Sonntagschule bis 15 Jahren

Hausbibelkreise in und um Ochsenhausen
Mittwoch und Donnerstag
Tel. 07352 911184

Ortsgruppe Blaues Kreuz
jeden Freitag (gerade Wochen) um 19:00 Uhr
Tel. 0152 9950007

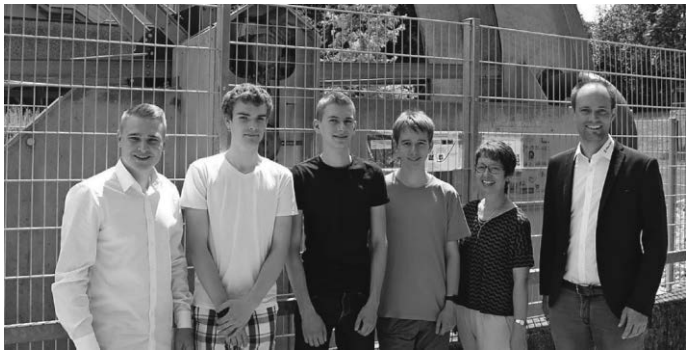
Jugendtreff
Freitag, ab 20:00 Uhr (nicht während der Ferien)

Schulen und Kindergärten

Gymnasium Ochsenhausen

SFZ-Projekt in der Endrunde des BundesUmweltWettbewerbs
Schüler aus Ochsenhausen präsentiert Green Energy Grid in Kiel
Vorvergangenes Wochenende wurde das bisher größte standortübergreifende Projekt des Schülerforschungszentrums (SFZ) Südwürttemberg, zu dem auch das Wasserkraftwerk am Gymnasium Ochsenhausen gehört, beim BundesUmweltWettbewerb in Kiel vorgestellt. Zuvor hatte ein standortübergreifendes SFZ-Team um Benno Hölz vom Gymnasium Ochsenhausen (SFZ Landkreis Biberach) sich mit einer schriftlichen Ausarbeitung des Gesamtprojekts an dem bundesweiten Wettbewerb beteiligt. Eine Jury hatte das Projekt als herausragend beurteilt und das Team zur „Endrunde der Besten“ nach Kiel eingeladen.
Insgesamt hatten sich in diesem Jahr Schülerinnen und Schüler mit 398 Projekten beim BUW beworben. Davon waren nach einer mehrstufigen Begutachtung jeweils neun Projekte in zwei Altersklassen als herausragend bewertet und nach Kiel eingeladen worden. Im September erfahren die Schüler dann ihr genaues Ergebnis.
Das Green Energy Grid ist ein SFZ-Projekt zur Energiewende, zu dem ein Windkraftwerk in Bad Saulgau, ein Methankraftwerk in Überlingen und das Wasserkraftwerk am Krummbach in Ochsen-

hausen gehören. Die Kraftwerke wurden durch SFZ-Schüler an den entsprechenden Standorten konzipiert und gebaut und anschließend vernetzt. Die Echtzeitdaten der beiden umweltfreundlichen Stromproduzenten in Bad Saulgau und Ochsenhausen fließen nun auf einem Server in Ulm zusammen, der so konzipiert ist, dass auch andere Initiativen leicht und kostengünstig eigene Kraftwerke oder Speichertechnologien einbinden können. Die SFZ-Schüler haben damit überregional die zentrale Infrastruktur für eine „Energiewende in klein" realisiert. Als Vertreter ihrer Schülergruppen an den unterschiedlichen Standorten haben Benno Hölz (Ochsenhausen), Tobias Frager (Bad Saulgau) und Timm Kratz (Ulm) das Gesamtprojekt in Kiel präsentiert.
Möglich geworden war das Projekt durch den Gewinn des Zayed Future Energy Prize der Vereinigten Arabischen Emirate im Januar 2016. Der Preis war mit US$ 100000 dotiert, die den Projektstart ermöglicht hatten. Umsetzbar war das Gesamtprojekt aber nur durch die Unterstützung zahlreicher lokaler Unternehmen. Ein sehr großer Beitrag kam dabei vom Bauunternehmen Max Wild aus Berkheim, das die kompletten Erdarbeiten für den Bau des Wasserkraftwerks übernommen hatte, darunter auch ein 100 Meter langes, unterirdisches Druckrohr.
„Wir waren von Anfang an begeistert von dem Gesamtprojekt", sagt Christian Wild, Geschäftsfeldleiter bei Max Wild. „Für uns war klar, dass wir unbedingt helfen wollten, das Kraftwerk zum Laufen zu bringen. Deshalb haben wir die Bauarbeiten, die für die Schüler unmöglich waren, übernommen und auch einen Großteil der Kosten dafür getragen."
Zur feierlichen Inbetriebnahme des Wasserrads und zur Vorstellung des damals noch unvollständigen Gesamtprojekts im Dezember 2016 waren Christian Wild und sein verantwortlicher Bauleiter André Eigner, neben zahlreichen anderen Sponsoren, selbstverständlich anwesend. So war es auch Ehrensache, dass die beiden sich jetzt, anlässlich der Nominierung des Projekts unter den besten Umweltprojekten des Bundesgebiets, noch einmal mit drei der beteiligten Schüler am Wasserrad getroffen haben. Das Green Energy Grid des Schülerforschungszentrums (SFZ) soll übrigens offen bleiben: neue Schülerideen zu umweltfreundlichen Energiequellen bzw. Speichermöglichkeiten können jederzeit ins Netz eingegliedert werden. Besonders schön: Aus Konkurrenten um den Zayed-Preis sind inzwischen Kooperationspartner geworden. Die irische Schule, die 2016 dem SFZ beim Run auf den Preis in Abu Dhabi unterlegen war, ein Jahr später aber damit ausgezeichnet wurde, kooperiert inzwischen mit dem SFZ und dem Gymnasium Ochsenhausen in einem Erasmus-gefördertem Projekt. Derzeitig wird daran gearbeitet, die Gemüse- und Fischzucht auf dem Dach einer Dubliner Schule mit dem Green Energy Grid zu verbinden. Arbeitstreffen in Ochsenhausen und Dublin haben bereits stattgefunden.



v.l.n.r.: Bauleiter André Eigner, Alexander Graf, Niklas Remiger Benno Hölz, Schulleiterin Elke Ray und Christian Wild, Geschäftsfeldleiter Bau bei Max Wild vor dem Wasserrad am Ochsenhauser Krummbach

Jugendtreff Ochsenhausen

Programminfo Juli - September 2018
Jeden Mittwoch findet der freie Jugendtreff der Stadt Ochsenhausen für Kinder von Klasse 5 – 8 statt. Dieser wird von der Jugendsozialarbeiterin der Stadt Ochsenhausen, die eine Mitarbeiterin der Zieglerschen Jugendhilfe ist, und Helfern des Bürgervereins OX-21 organisiert und findet im Jugendhaus s'8er von 17.00 – 19.30Uhr statt. Das Programm wird jeweils für einen Monat im Voraus mit den Kindern vor Ort zusammen überlegt:

Programm Juli – Mitte September 2018

04.07.:	Wasserspiele
11.07.:	WM-Fußball
18.07.:	Schuljahresabschlussgrillen (Grillgut selbst mitbringen, wir machen den Stockbrotteig)
25.07.:	Ferien
03.-07.09.:	Ferienprogramm Ochsenhausen: Graffiti am Jugendhaus
12.09.:	1. Jugendtreff nach den Ferien: Kartenspiele

Kontaktdaten:
Ute Bodenmüller, Sozialarbeiterin für die Offene Jugendarbeit in Ochsenhausen, Die Zieglerschen, Tel. 07352-2079724 oder 01577-1184616
Hilde Schultheiß-Jucker, OX-21, Tel. 07352-612
Wer schon 14 Jahre alt ist, darf auch am Freitag in den Offenen Jugendtreff, der von der Kolpingjugend von 20.00-24.00Uhr begleitet wird!

Vereinsnachrichten Ochsenhausen

Blutreitergruppe

Am Sonntag, 01. Juli 2018 um 20.00 Uhr findet im Gasthaus „Adler" in Erlenmoos, anlässlich des Blutrittes in Bad Wurzach, eine Blutreiterversammlung statt. Es sind alle Blutreiter sowie ehemalige Blutreiter recht herzlich eingeladen.
Werner Pfender
Gruppenführer

Freiwillige Feuerwehr Ochsenhausen

Theo Kösler wird Ehrenmitglied der Freiwilligen Feuerwehr Ochsenhausen
Am Samstag, 16. Juni fand das alljährliche Käsfest im Feuerwehrhaus Ochsenhausen statt. Eingeladen waren die Angehörigen aller Ochsenhauser Abteilungen sowie Freunde und Gönner der Feuerwehr.
Diesen kameradschaftlichen Rahmen nutzte Kommandant Torsten Koch, um zwei verdiente Feuerwehrleute aus dem aktiven Einsatzdienst feierlich in die Altersabteilung zu verabschieden: Josef Prelisauer und Theo Kösler haben im vergangenen Jahr ihren 65. Geburtstag gefeiert und mussten von Gesetzes wegen aus dem Einsatzdienst ausscheiden.

Josef Prelisauer kam im Jahr 1974 zur Feuerwehr. Durch die Nähe seines Arbeitsplatzes zum Feuerwehrhaus war er bei Einsätzen tagsüber fast immer in der ersten Reihe und konnte in 43 Jahren viel Positives wie auch Negatives erleben. Er war insbesondere ein sehr erfahrener Maschinist für Löschfahrzeuge und die Drehleiter.
Theo Kösler trat 1970 in die Feuerwehr ein. Er war 1973 Mitgründer der Jugendfeuerwehr und bis 1979 dort als Ausbilder tätig. Auch im Spielmannszug wirkte er viele Jahre mit. Von 1980 bis 2006 war er stellvertretender Kommandant und von 1979 – 2006 zeitgleich Kassier der Feuerwehr.
Für sein herausragendes Engagement und die Doppelbelastung als Kassier (34 Jahre) und als stellvertretender Kommandant (26 Jahre) wurde Theo Kösler an diesem Abend noch eine besondere Ehre zuteil: Auf Vorschlag seiner Feuerwehrkameraden wurde er vom Gemeinderat zum Ehrenmitglied der Freiwilligen Feuerwehr Ochsenhausen ernannt.
Berthold Rieger, Vorsitzender des Kreisfeuerwehrverbandes Biberach, ehrte am Abend außerdem noch zwei weitere langjährige Mitglieder der Feuerwehr: Für 40 Jahre Zugehörigkeit dankte und ehrte er Gerd Müller und Hubert Artelt.
Nachdem Bürgermeister Denzel den gemütlichen Teil mit dem Fassanstich offiziell eröffnete, unterhielten Anton Kramer und die Wirtshausmusikanten die Gäste bis in die späten Abendstunden.

Theo Kösler (r.) und Josef Prelisauer

Berthold Rieger (r.) ehrt Gerd Müller (l.) und Hubert Artelt

v.l.n.r.: Gerd Müller, Hubert Artelt, Josef Prelisauer, Theo Kösler, Torsten Koch, Andreas Denzel, Berthold Rieger

Kammerorchester Ochsenhausen e.V.

Sommerkonzert Ochsenhausen –Das Kammerorchester Ochsenhausen e. V. lädt zum Sommerkonzert am Samstag, 30. Juni um 20 Uhr in den Bibliothekssaal des ehemaligen Klosters ein. Unter der musikalischen Leitung von Ludwig Kibler erklingen Werke von Telemann, Bach, Respighi und Debussy.
Solistin des Abends ist Andrea Braun, sie wurde 1976 in Berlin geboren und begann dort im Alter von 14 Jahren mit dem Oboenspiel. 1997 nahm sie ihr Studium der Diplommusikerziehung mit Hauptfach Oboe an der Universität der Künste Berlin bei Birgit Schmieder (damals 1. Oboistin der Berliner Symphoniker) auf. 2004 schloss sie ihr Studium und Diplom mit der Bestnote ab. Ihr Studium führte sie unter anderem für 2 Semester nach Genf ans Conservatoire de la Musique de Genève zu Professor Roland Perrenoud (Solooboist des Orchestre de la Suisse Romande). Andrea Braun besuchte einige Meisterkurse, u. a. bei Albrecht Mayer. Schon während des Studiums nahm sie ihre Beschäftigung an diversen Musikschulen in Berlin und später am Bodensee auf. Seit 2004 hat sie eine Lehrtätigkeit an der Musikschule Überlingen inne. Als Orchestermusikerin ist Andrea Braun regelmäßig im Raum Bodensee-Oberschwaben, u. a. mit der Kammerphilharmonie Bodensee Oberschwaben, der Kantorei Birnau, der Kantorei der Stadtpfarrkirche in Biberach, mit dem Projektorchester Südwind sowie als Solistin in der Kirchengemeinde St. Magnus Bad Schussenried zu hören. Auch die Kammermusik liegt ihr am Herzen, so ist sie Gründungsmitglied des Konstanzer Holzbläserquintetts Vientetto.
Auf dem Programm des Sommerkonzerts stehen die Wassermusik-Suite von Georg Philipp Telemann mit dem Beinamen „Hamburger Ebb' und Fluth", das Konzert A-Dur für Oboe d'amore und Streicher von Johann Sebastian Bach, die Suite Nr. 3 Antiche danze et arie von Ottorino Respighi und die Petite Suite von Claude Debussy in der Besetzung mit Bläsern, Streichern, Harfe und Schlagzeug.
Karten für dieses Konzert sind im Vorverkauf bei der Tourist-Info der Stadtverwaltung Ochsenhausen, Tel. 07352 922026, und an der Abendkasse erhältlich.
Am Sonntag, 1. Juli 2018 um 16 Uhr wiederholt das Kammerorchester Ochsenhausen e.V. Teile des Konzerts in Langenargen in der St. Martins Kirche. Zusätzliche Programmpunkte sind von Johann Sebastian Bach „Dies sind die heiligen zehn Gebote" sowie der 1. Satz aus der 4. Orgelsonate von Josef Gabriel Rheinberger. Diese Stücke werden von Martin Beck aufgeführt.

Reit- und Fahrverein Ochsenhausen e.V.

Reit- und Fahrturnier am Wochenende
Nachdem vor zwei Jahren das Turnier in Ochsenhausen bei dem Hochwasser buchstäblich „ins Wasser fiel" freut sich das RVO Team auf ein schönes Wetter am kommenden Wochenende.
Am Samstag werden ab 8 Uhr auf dem Sandplatz im Klosterhof bei den Stallungen Dressurprüfungen bis zur Klasse M ausgetragen. Viele Reiter aus dem süddeutschen Raum haben gemeldet, um sich mit ihren Pferden den Richtern zu stellen. Das besonde-

re Flair des Platzes inmitten der Klosteranlage tut sein übriges dazu. Gespannt sein darf man auch auf die Reiter des RV Ochsenhausen. Allen voran Bettina Gruber mit Ihrem Pferd „Denver". Sie hat mit Ihrem selbstausgebildeten, großrahmigen Wallach in dieser Saison bereits 12 Platzierungen in L- und M Dressuren erreicht. Viermal verließ Sie das Dressurviereck als Siegerin. Gespannt sein darf man aber auch auf das Abschneiden der anderen RVO`ler und Jugendlichen des Vereins.
Am Sonntag werden dann weitere Dressurprüfungen im Innenhof ausgetragen. Auf dem Turnierplatz beginnen um 8 Uhr die Springprüfungen bis zur Kl. L. Ab ca. 13:00 Uhr sind dann die Gespannfahrer gefragt. Nach den Dressurprüfungen darf am auch das rasante Hindernisfahren gespannt sein.
An beiden Turniertagen ist für das leibliche Wohl der Reiter und Besucher bestens gesorgt und der Reitverein freut sich auch zahlreiche Zuschauer.

Startet mehrmals beim Heimturnier – Bettina Gruber mit „Denver"

Startet mehrmals beim Heimturnier – Bettina Gruber mit „Denver". Bild: privat

Spurwechsel Ochsenhausen e.V.

Bergtour zum Riedberger Horn am Mittwoch, 11.07.2018
Von Grasgehren am Riedbergpass steigen wir zum prächtigen Aussichtsgipfel (1.787 m). Nach ca. 1 ½ Stunden Gehzeit (fast ständig steil bergauf) werden wir mit einer herrlichen Rundumsicht belohnt. Nachdem wir auf dem Gipfel unser Rucksackvesper genossen haben, steigen wir in etwa der gleichen Zeit auf einem etwas anderen Weg ab zur Grasgehen Hütte und kehren dort ein. Die Tour findet nur bei gutem Wetter statt. Gutes Schuhwerk ist selbstverständlich und Stöcke (wer hat) sind von Vorteil. Auch sollte man eine einigermaßen gute Kondition haben. Abfahrt: 9.00 Uhr am Sportheim Ochsenhausen, Rückkehr: ca. 17.00 Uhr, Leitung: Sieglinde Baumgardt, Tel. 07352-2647

Vereinsnachrichten Mittelbuch

Gesangverein Mittelbuch

Altpapiersammlung in Mittelbuch, Einöden und Bebenhaus
findet am Samstag, den 14.07.2018 statt.
Bitte legen Sie das Papier ab 8.30 Uhr gebündelt oder im Karton/ Behältnis und gut sichtbar bereit. Gerne können Sie das Altpapier auch jederzeit zum Lager beim Gasthaus „Zur Traube" bringen. Der Wertstoff Altpapier wird auch auf den Einöden, in Bebenhaus und Dietenwengen gesammelt.
Für Ihre Mithilfe bedankt sich die Vorstandschaft.

Jagdgenossenschaft Mittelbuch

Einladung zum Ausflug
Der beliebte Tagesausflug der Jagdgenossenschaft Mittelbuch wird am Samstag, den 07. Juli 2018, durchgeführt. Dazu lädt die Jagdgenossenschaft ihre Mitglieder mit Angehörigen recht herzlich ein. Auch Nichtmitglieder sind wie immer gern gesehene Gäste. Reiseziel ist in diesem Jahr Garmisch- Partenkirchen mit der Partnachklamm und mit der Seilbahn zum Eckbauer.Teilnehmer, die nicht so gut zu Fuss sind, können mit der gleichen Bahn wieder ins Tal. Grössere und kleinere Touren gibt es genügend zur Auswahl. Am Nachmittag ist noch genügend Zeit für einen Bummel durch Partenkirchen mit der sehenswerten Pfarrkirche und zur Kaffeepause.
Die Abfahrt ist um 7.30 Uhr beim „Dorfladen" in Mittelbuch. Für die Mitglieder der Jagdgenossenschaft bertägt der Reisepreis 10 €, Angehörige und Nichtmitglieder bezahlen für Busfahrt, Bergbahn, Brotzeit uns Getränke 35 €, Kinder die Hälfte. Den Abschluss des Ausflugs machen wir im „Larifari" in Berkheim. Ankunft in Mittelbuch gegen 20 Uhr. Anmeldung zum Ausflug bis 05.07.18, bei Alfons Frisch, Telefon 07352/ 1534.

Vereinsnachrichten Reinstetten

FC Bayern Fanclub Laubach e.V.

Der FC Bayern Fanclub Laubach e.V sagt Danke!
Der FC Bayern Fanclub Laubach e.V möchte sich , bei allen mitwirkenden, Helfer und Sponsoren für das diesjährige Gerümpelturnier herzlichst bedanken.
Vielen Dank, die Vorstandschaft

Kirchenchor Reinstetten

Festgottesdienst zum 60. Bundesfest des Frauenbundes Reinstetten
Der Festgottesdienst am kommenden Samstagabend, 30. Juni um 19 Uhr aus Anlass des 60. Bundesfestes des Katholischen Frauenbundes Reinstetten wird vom Kirchenchor Reinstetten musikalisch mitgestaltet. Unter der Leitung von Holger Herzog sowie begleitet von Gunda Herzog am E-Piano und Ulla Schultheiß an der Querföte erklingt wie schon am Pfingstfest u.a. das „Credo" aus der „NGL-Messe" des Schussenrieder Kirchenmusikdirektors Matthias Wolf sowie die „Spiritualmesse" von Michael Schmoll. Der Komponist wirkt als erfahrener Chorleiter und Kirchenmusiker im Bistum Osnabrück sowie als Musik-Professor an der Universität Osnabrück. Die Messkomposition entstand 2009 aus Anlass des „Recker Chortages", wurde seither immer wieder um weitere Stücke erweitert und erfreut sich inzwischen bei vielen kirchlichen und weltlichen Chören im deutschen Sprachraum großer Beliebtheit. Da die Teilnehmer des Chortages größtenteils „älteren Jahrgangs" sind, war für sie eine Umsetzung englischsprachiger Spirituals z.T. schwer umsetzbar. So entschloss sich Schmoll, bekannte Spirituals mit deutschen Texten zu versehen, die sowohl konzertant als auch im Gottesdienst leicht einsetzbar sind und den Schwung und Geist dieses amerikanischen Musikstils weitertragen. Zur Mitfeier dieses Fest- und Jubiläumsgottesdienstes ergeht herzliche Einladung!

VdK
Ortsverband Maselheim/ Baltringen/Wennedach

VdK – Ausflug 2018
Mindestteilnehmerzahl 30, maximal 40
Programm: (Änderungen vorbehalten)
Freitag, 21. September 2018:
08.00 Uhr Abfahrt in Maselheim (Parkplatz Rose)
Unterwegs 2. Frühstück. Weiterfahrt zum Brombachsee, Fahrt mit dem Trimaran (ca. 1 Stunde), danach geht es weiter nach Nürnberg. Stadtrundfahrt, u.a. Reichsparteitaggelände. Weiterfahrt zum Hotel, Zimmerbezug/Abendessen.
Samstag, 22. September 2018:
Nach dem Frühstück Fahrt zur Schauwerkstatt der Fa. Lebkuchen Schmid. Anschließend Möglichkeit zum Mittagessen. Weiterfahrt Kloster Neresheim, Führung, Kaffeepause. Anschließend Heimreise. Ankunft in Maselheim ca. 19 Uhr

Preis:	ab 35 Teilnehmer	149,oo Euro pro Person im Doppelzimmer
	Einzelzimmerzuschlag	25,00 Euro

Im Reisepreis enthalten:
Fahrt im modernen Reisebus, 2. Frühstück am Anreisetag, 1x Übernachtung mit Frühstücksbuffet, 1x 3 Gang Abendessen im Hotel, Schifffahrt auf dem Brombachsee, Stadtrundfahrt in Nürnberg, Führung auf dem Reichsparteitaggelände und Kloster Neresheim
Anmeldungen bis spätestens 20. Juli 2018: Verbindlich per Überweisung auf das Konto VdK OV Maselheim bei der Raiba Biberach eG:
IBAN: DE22654618780045676062
BIC: GENODES1WAR (Einzahlungsbelege bei Alois Wohnhaas, Pappelau Maselheim)
Ansprechpartner: Robert Schafitel, Tel. 07356/3515 /
Handy: 0172/1056999 / robert-schafitel@t-online.de
Werden Sie Mitglied im VdK – die Beiträge können Sie als Spende bei Ihrer Steuererklärung wieder absetzen. Egal wie jung Sie sind - wir freuen uns auf Sie.

Sonstiges

Motorradfreunde Eberhardzell e. V.

Sommerfest
Die Motorradfreunde Eberhardzell e.V. laden zum Sommerfest am 07. Juli 2018 ab 20 Uhr ums Vereinsheim ein.

Musikkapelle Erlenmoos

Gartenfest
Samstag, 30. Juni 2018
19:00 Uhr Hockete für Jung und Alt aus em ganza Gai mit Weinlaube und Musik mit der Musikkapelle Erlenmoos
Sonntag, 01. Juli 2018
11:00 Uhr Frühschoppen und Mittagstisch mit dem Musikverein Fischbach
14:00 Uhr Nachmittagsunterhaltung bei Kaffee und Kuchen mit der Jugendkapelle Erlenmoos-Gutenzell-Reinstetten, im Anschluss Instrumentenvorstellung

Gemeinde Maselheim, Landkreis Biberach

In der Gemeinde Maselheim (ca. 4.500 Einwohner) ist die Stelle eines/einer
Mitarbeiters/in im Bürgerbüro (Verwaltungsfachangestellte/r)
bevorzugt in Vollzeit, aber auch in Teilzeit, unbefristet, zum nächstmöglichen Termin zu besetzen. Der Aufgabenbereich umfasst die Tätigkeiten des Einwohnermeldeamtes, des Bürgerbüros sowie Vertretungsaufgaben im Standesamt. Wir suchen eine/n Verwaltungsfachangestellte/n bzw. eine Person mit Erfahrung in der öffentlichen Verwaltung. Wir erwarten ein freundliches Auftreten, selbständiges und eigenverantwortliches Arbeiten sowie Erfahrungen im Microsoft-Office-Paket. Wir bieten ein angenehmes Betriebsklima und ein gutes Arbeitsumfeld mit tollen Kolleginnen und Kollegen. Die Stelle wird im Angestelltenverhältnis nach Entgeltgruppe 6 vergütet.
Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bis spätestens 15. Juli 2018 an die Gemeindeverwaltung Maselheim, Wennedacher Str. 5, 88437 Maselheim. Für telefonische Auskünfte stehen Ihnen Herr Bürgermeister Braun, Tel. 07351 1840-11, oder Herr Späth, Tel. 07351 1840-17, gerne zur Verfügung.

Rot an der Rot

Die Gemeinde **Rot an der Rot** hat rund 4.500 Einwohner, ist eine ländliche, familienfreundliche Wachstumsgemeinde und liegt im Landkreis Biberach.
Wir wachsen - deshalb suchen wir Sie, eine/n engagierte/n
Mitarbeiter/in im Bauamt
mit **Schwerpunkt Tiefbau** zur Unterstützung im Bauamt.
Der Aufgabenbereich umfasst im Wesentlichen:
- die Abwicklung von Planungs-, Bau-, Unterhaltungs- und Sanierungsmaßnahmen im Bereich Straßen, Brücken, Wasser/Abwasser, Nahwärme, Breitband etc. ggf. in Zusammenarbeit mit Ingenieurbüros sowie Wahrnehmung der Bauherrenfunktion
- die Ausschreibungen nach VOB/VOL, Bauherren- und Bürgerbetreuung in Bauangelegenheiten
- Mitwirkung bei Bauleit- und Verkehrsplanungen

Ihr Profil:
- **Abschluss als Bauingenieur/in, Bautechniker/in, Dipl. Verwaltungswirt/in (FH)/ Bachelor of Arts - Public Management oder eine vergleichbare Ausbildung bzw. Studium**
- Praktische Erfahrungen in der Abwicklung von Baumaßnahmen sind von Vorteil, aber **keine Voraussetzung.**

Die Einstellung erfolgt entsprechend Ihrer Qualifikation im Angestellten- oder Beamtenverhältnis.
Interessiert?
Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung bis zum **18.07.2018** an die Gemeindeverwaltung Rot, Klosterhof 14, 88430 Rot an der Rot oder gerne auch online an rathaus@rot.de.
Für Fragen steht Ihnen gerne **Frau Carolin Wachter**: Telefon 08395/9405-12, E-Mail: wachter@rot.de zur Verfügung.
Infos auch unter **www.rot.de**

Musikverein „Lyra“ Mietingen

Einladung zum Gartenfest
In gemütlicher Biergartenatmospähre, bei guter musikalischer Unterhaltung und bester Verpflegung aus der Vereinsküche, laden wir sie auch in diesem Jahr ein unsere Gäste zu sein.

Die „Lyra“ selbst wird am Samstagabend ab 19:00 Uhr das Festwochenende eröffnen. In gewohnter Manier werden die Musikerinnen und Musiker unter der Leitung von Corinna Grismar die Gartenfestbesucher unterhalten. Zum erste Mal wird in diesem Jahr der Bierkisten-Stapel-Wettbewerb stattfinden. Natürlich werden die Besten mit Preisen belohnt und können ihren Gewinn anschließend im aufgebauten Barzelt feiern.
Am Sonntag wird der Gartenfesttag um 10 Uhr mit einem Gottesdienst beginnen. Im direkten Anschluss startet der Mittagstisch bei dem der Musikverein Frankenhofen für die musikalische Unterhaltung sorgen wird, während die Gäste sich Schnitzel, Braten und andere Leckereien der vereinseigenen Küche schmecken lassen dürfen. Der Nachmittag gehört dann den Familien und Kindern. Die Nachwuchsmusiker des Vereins die in der Blockflötengruppe, dem Vororchester „Bläseralarm“ und in der Gemeinschaftsjugendkapelle Mietingen-Schönebürg musizieren zeigen dabei ihr Können und ihr Publikum darf es sich derweil mit Kaffee und Kuchen gutgehen lassen. Für die Kinder werden außerdem eine Hüpfburg und betreute Kinderspiele angeboten.
Beim Festausklang ab 17:30 Uhr wird dann nochmal zünftig geschunkelt und gefeiert zur Unterhaltungsmusik vom Musikverein Erolzheim.
Sollte das Wetter am Wochenende nicht mitspielen wird die Veranstaltung in die Mehrzweckhalle verlegt.

Das Kreis-Berufsschulzentrum lädt ein

Vortrag „Digitale Spurensuche – warum Datenschutz uns alle angeht“
Datenschutz und die Wahrung der Privatsphäre im digitalen Zeitalter sind Thema eines Vortrags am Mittwoch, 4. Juli 2018 um 18 Uhr in der Bibliothek/Mediothek im Kreis-Berufsschulzentrum Biberach. Täglich nutzen wir Google, Apps, Payback-Karten und so weiter und wissen dabei gar nicht, welche unserer Daten gespeichert werden. Der Facebook-Skandal hat vor kurzem gezeigt, wie sorglos mit persönlichen Daten umgegangen wird. Referentin Christa Rahner-Göhring ist Diplom-Pädagogin und Infobrokerin (IHK-Zertifikat) und wird mit einer Reise durch den ganz gewöhnlichen digitalen Alltag aufzeigen, was für Verbraucherinnen und Verbraucher wichtig ist, um selbstbestimmt mit den eigenen Daten umzugehen. Der Eintritt zum Vortrag ist frei.

Bundesfreiwilligendienst im Ev. Jugendwerk Biberach

Mit der Schule oder der Ausbildung fertig und noch nicht wissen was tun?
Das Ev. Jugendwerk Biberach hat vom 01. September 2018 bis zum 31. August 2019 eine Bundesfreiwilligendienststelle offen. Wir suchen nach Möglichkeit eine Person, welche bald 18 Jahre oder älter ist und den Führerschein Klasse B besitzt. Wir bieten einen tollen Platz im Freiwilligendienst in der Kinder- und Jugendarbeit z. B. Ferienwaldheim Hölzle, Winterhölzle und Camps. Vorkenntnisse sind keine erforderlich, da es eine fachkundige Anleitung gibt. Darüber hinaus bieten wir 25 Seminartage, ein großzügiges Taschengeld sowie den Anspruch auf Kindergeld. Für Infos oder eine Bewerbung hier melden:
info@ejwbiberach.de oder unter 07351/7933

Die Obst- und Gartenbauakademie Biberach lädt ein:

Führung durch den Kreislehrgarten
Obst-, Beeren-, Kräuter- und Gemüsegarten, Stauden und Ziergehölze – der Kreislehrgarten ist nicht nur für Vögel und Bienen ein Paradies. Alexander Ego von der Kreisberatungsstelle für Garten- und Obstbau stellt in einer zweieinhalbstündigen Führung am Freitag, 6. Juli, die verschiedenen Themengärten vor. Treffpunkt ist um 14 Uhr im Kreislehrgarten am Landwirtschaftsamt Biberach.
Bei der Führung im Kreislehrgarten werden Gartenfreunde über das Konzept und die Anlage der Themengärten informiert und erfahren praktische Tipps zur Pflanzenverwendung und Pflege. Pflanzbeispiele, wie „Sonnentänzer“ und „Schattenkünstler“, sollen sowohl für den eigenen Garten als auch für kommunale Grünanlagen inspirieren.
Die Teilnahmegebühr beträgt drei Euro pro Person. Verbindliche Anmeldung bis Mittwoch, 4. Juli, unter Telefon 07351 52-6702, per Fax an 07351 52-50413 oder per E-Mail an landwirtschaftsamt@biberach.de, Anmeldeformular unter www.ogab.info.

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

Öffentliche Führung rund ums Landleben anno dazumal
Für Sonntag, 01. Juli 2018, lädt das Museumsdorf Kürnbach um 15 Uhr zu einer kostenlosen öffentlichen Führung rund ums Landleben anno dazumal ein.
Unter dem Motto „Geschichte und Geschichten“ bringt Museumsführerin Tina Althoff den Besucherinnen und Besuchern das oberschwäbische Landleben anno dazumal auf unterhaltsame Weise näher. Wie sah der Dorfalltag vor rund 100 Jahren aus? Wer lebte auf dem Land? Welchen Arbeiten gingen die Menschen nach? Was für Abwechslungen boten sich zum arbeitsreichen Landleben? Diese und weitere Fragen beantwortet Tina Althoff auf einem Rundgang durch verschiedene Museumsgebäude. Darüber hinaus kennt Althoff auch manche heitere und spannende Anekdote darüber hinaus. Treffpunkt für die Führung ist um 15 Uhr am Eingangsgebäude. Die Führung ist kostenlos.
Fürs leibliche Wohl sorgt Friedhelm Brand in der Kürnbacher Vesperstube mit dem idyllischen Biergarten. Für den kleinen Hunger gibt es frisch Gebackenes bei Museumsbäcker Dietmar Neltner im historischen Backhaus.

Federseemuseum Bad Buchau

KinderLeben im Wandel der Geschichte
Das Federseemuseum widmet sich am Sonntag, 01. Juli 2018, von 10-18 Uhr exklusiv dem Thema „KinderLeben“. Dabei schaut das Museumsteam nicht nur auf die wissenschaftlichen Erkenntnisse, die aus archäologischen Funden über das Leben der Kinder in der Stein- und Bronzezeit berichten. Am Sonntag zieht „KinderLeben“ viel weitere Kreise bis in die Jetztzeit und wagt sogar einen Blick auf die Kinder in der Welt.
Ein großes Thema um kleine Menschen, eingebettet in den kulturellen Kontext ihrer Zeit und ihre weltweite politische Dimen-

sion, begleiten wir ihre Schicksale von der Prähistorie bis in unsere Tage.
Kreativ und fundiert aufbereitet für die ganze Familie: Aktionsprogramm an verschiedenen Stationen im archäologischen Freigelände und einer spannender Archäo-Ralley. Dabei warten knifflige Rätsel auf schlüssige Lösungen oder kühne Fragen auf mutige Antworten. Von der Erforschung des Museums über Kreativität bei der Objektsuche bis hin zur Geschicklichkeit auf der Strecke ist alles dabei. Außerdem warten die ArchäoKids vom ganz jungen Museumsteam auf neugierige Besucherkinder, um mit ihnen das Freigelände zu erkunden. Mit von der Partie ist auch die UNICEF-Arbeitsgruppe Ravensburg. Mit vielfältigen Informationen, einer kleinen Ausstellung über Kinderarbeit und praktischen Beispielen, wie z.B. das Projekt „Schule in der Kiste“ wird Kinderleben in der heutigen Welt facettenreich beleuchtet. Erwartet werden auch Kids vom Stone Age Club der Federseeschule.
Die Sonderausstellung „Bronzefieber - Mit Playmobil spielend in die Vorgeschichte“ ist bis Saisonende 1.11.2018 zu sehen.
Weitere Infos: Federseemuseum Bad Buchau, Zweigmuseum des Archäologischen Landesmuseums Baden-Württemberg, tägl. von 10 bis 18 Uhr geöffnet, Tel. 07582/8350,
www.federseemuseum.de

Regierungspräsidium Tübingen

650 Millionen Euro Investitionsvolumen vom Bund für Straßenprojekte , deren Planung bis Ende 2025 begonnen wird.
Verkehrsminister Winfried Hermann und Regierungspräsident Klaus Tappeser haben den weiteren Zeitplan für die Projekte der zweiten Stufe des Bedarfsplans 2016 im Regierungsbezirk Tübingen bekannt gegeben. Im Regierungsbezirk Tübingen wurden vom Verkehrsministerium Baden-Württemberg insgesamt zehn Straßenbauprojekte mit einem Investitionsvolumen von 650 Millionen Euro der zweiten Stufe mit Planungsbeginn bis 2025 zugeordnet, d. h. bei diesen Projekten soll mit der Planung bis 2025 begonnen werden.
Insgesamt sieht der Bundesverkehrswegeplan ein vergleichsweise großes Investitionsvolumen von 1,8 Milliarden Euro für Straßenbaumaßnahmen im Regierungsbezirk Tübingen vor. Darunter sind neben den Projekten mit einem Planungsbeginn bis 2025 auch die Projekte der ersten Stufe, also solche, die sich bereits im Bau oder in Planung befinden, sowie die Projekte mit Planungsbeginn bis 2030.
„Angesichts des großen Nachholbedarfs bei der Straßeninfrastruktur im Bezirk Tübingen begrüße ich das vorgesehene hohe Investitionsvolumen durch den Bund sehr. Fest steht aber auch, dass wir die Projekte nicht alle gleichzeitig umsetzen können“, betonte Herr Regierungspräsident Klaus Tappeser. Deshalb hat sich das Regierungspräsidium Tübingen die einzelnen Projekte genau angeschaut, gegeneinander abgewogen und innerhalb der Gruppe 1 der 2. Stufe eine weitere Priorisierung vorgenommen. „Ich bin froh, dass wir nun in Abstimmung mit dem Ministerium für Verkehr innerhalb der Gruppe 1 der 2. Stufe einen verbindlichen Zeitplan haben, der für die einzelnen Projekte den Planungsbeginn vorgibt. Dies ist eine gute Basis für die Information der Bürgerschaft wie auch für etwaige Planungen der Kommunen“, so Regierungspräsident Tappeser.

Maßnahmentyp Ortsumfahrung
Bereits Ende 2018 wird mit der Planung der Ortsumfahrung Reutlingen begonnen. Dieses Projekt wird als prioritär eingestuft, da die Ortsumfahrung eine wichtige Ergänzungsfunktion im Zusammenhang mit dem Scheibengipfeltunnel darstellt. In die Planung für die Ortsumfahrungen Gaisbeuren und Enzisreute will das Regierungspräsidium Tübingen im zweiten Halbjahr 2022 einsteigen. Die B 27 zwischen Dotternhausen und Balingen und die Ortsumfahrung Schömberg gehören zu den Projekten, bei denen im zweiten Halbjahr 2024 mit der Planung begonnen werden soll. Für die Ortsumfahrung Riedlingen startet die Planung in der zweiten Jahreshälfte 2025.

Maßnahmentyp Ortsumfahrung mit Tunnel
Die Planung für den Molldiete-Tunnel, der als Ortsumfahrung von Ravensburg entstehen soll, beginnt bereits im zweiten Halbjahr 2019. Ein weiteres Tunnelbauwerk ist für den Albaufstieg der B 312 in Lichtenstein vorgesehen. Diese Planung soll ebenfalls im zweiten Halbjahr 2019 aufgenommen werden.

Maßnahmentyp Ausbau
Darüber hinaus ist die Planung für den Ausbau von drei Bundesstraßen im Bodenseekreis vorgesehen. Ein besonderes Augenmerk liegt auf der Planung der B 31, Friedrichshafen/Waggershausen - Friedrichshafen (B 30 alt), da nach Fertigstellung des Neubaus von Immenstaad nach Friedrichshafen/Waggershausen eine signifikant höhere Verkehrsbelastung zu erwarten ist. Als Planungsbeginn ist die zweite Jahreshälfte 2021 vorgesehen. Derzeit finden Abstimmungsgespräche mit der Stadt Friedrichhafen statt, da diese eventuell die Planung übernimmt, um somit einen deutlich früheren Projektstart zu ermöglichen. Sowohl die Planungen für die B 31, Oberuhldingen- Meersburg/West als auch für die B 31, Überlingen/Ost- Oberuhldingen sollen im zweiten Halbjahr 2023 begonnen werden.

Projekte der ersten Stufe
Derzeit werden durch das Regierungspräsidium Tübingen in einer ersten Stufe die Projekte durchgeführt, die im Bau sind oder sich in einem laufenden Planungsprozess befinden. Im Bau befinden sich im Regierungsbezirk Tübingen zum einen der Ausbau der A 8 mit Kosten in Höhe von 250 Millionen Euro und zum anderen sechs Maßnahmen an Bundesstraßen in Höhe von 216,6 Millionen Euro. Dies sind folgende Projekte des Bedarfsplans:

- B 28, Rottenburg Tübingen 22 Mio. €
- B 30, Ortsumfahrung Ravensburg/ Eschach- Baindt (Egelsee) 24 Mio.€
- B 31, Immenstaad- Friedrichshafen/ Waggershausen 110 Mio. €
- B 31, Überlingen/West- Überlingen/Ost 19 Mio. €
- B 311, Erbach-Dellmensingen (Querspange B 30) 32 Mio. €
- B 313, Ortsumfahrung Grafenberg 10 Mio. €

Sieben Großprojekte sind in Planung:

- A 8, AS Ulm/W - AS Ulm/O 36 Mio. €
  (das Planfeststellungsverfahren wird von Bayern durchgeführt)
- B 27, Bodelshausen (L 385) - Nehren (L 394) 88 Mio. €
- B 27, Tübingen (Bläsibad) - B 28; Schindhaubasistunnel 217 Mio. €
- B 30, Friedrichshafen (B 31) - Ravensburg/Eschach 146 Mio. €
- B 31, Meersburg/W – Immenstaad 121 Mio. €
- B 312, OU Ringschnait - Ochsenhausen – Edenbachen 73 Mio. €
- B 463, OU Lautlingen 44 Mio. €

Mit insgesamt 722 Millionen Euro umfassen diese sieben Projekte rund 40 Prozent des Gesamtkostenvolumens aller Projekte des Vordringlichen Bedarfs im Regierungsbezirk Tübingen. Ziel ist es, diese Planungen schnell zur Baureife zu führen.

Hintergrundinformationen
Der Bundesverkehrswegeplan 2030 ist ein Konzept, das Projekte in der Verkehrspolitik und deren Finanzierung bis 2030 darstellt. Es ist vom Bundesverkehrsministerium zusammen mit Gutach-

tern erarbeitet und Anfang August 2016 vom Bundeskabinett als Bedarfsplan 2016 verabschiedet worden. Der Rahmen eines Bundesverkehrswegeplans umfasst jeweils etwa 10 bis 15 Jahre. Grundlage für die Entwicklung und den Ausbau der Verkehrsinfrastruktur ist der am 16. März 2016 veröffentlichte Bedarfsplan 2016. Der Bund schreibt im Bedarfsplan fest, welche Projekte realisiert werden und wie dringlich einzelne Projekte sind. Die Aufnahme in den Vordringlichen Bedarf des Bedarfsplans ist eine wesentliche Voraussetzung für die Planung und Umsetzung einer Maßnahme.
Verkehrsminister Winfried Hermann hat im März 2017 eine zweistufige Umsetzungskonzeption für das Land Baden-Württemberg vorgelegt. Zunächst sollen die zahlreichen laufenden und noch nicht fertiggestellten Projekte des Bedarfsplans 2004 abgearbeitet werden. Zugleich werden die darüber hinaus bereits begonnenen Planungen weiter betrieben. Für die noch zu planenden restlichen Projekte aus dem Vordringlichen Bedarf wurde eine Priorisierung durchgeführt und eine Umsetzungskonzeption entwickelt. Voraussetzung für die Umsetzung der Vorhaben sind sukzessiv freiwerdende personelle und finanzielle Ressourcen. Über die Ergebnisse der Umsetzungskonzeption hat Minister Hermann am 20. März 2018 informiert.
Das Regierungspräsidium plant und baut neben den Bedarfsplanmaßnahmen u. a. auch Wiedervernetzungsprojekte, Radwege, Brückensanierungen, Um- und Ausbauprojekte und Landesmaßnahmen.

Das Landwirtschaftsamt informiert

Gläserne Produktion auf zwei Bauernhöfen in Allmannsweiler
Am Sonntag, 1. Juli 2018, von 12 bis 17 Uhr findet auf den Bauernhöfen der Familien Müller und Sailer in Allmannsweiler eine „Gläserne Produktion" statt. Die Aktion möchte der Bevölkerung Einblicke in Tierhaltung, Produktion und Vermarktung geben.
Im Rahmen der 750-Jahrfeier des Ortes öffnen die beiden Milchviehbetriebe ihre Stalltüren. Es gibt Führungen durch die Ställe mit Besichtigung der Melkanlage und des Melkroboters. Das Landwirtschaftsamt ist durch die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) mit zwei Ständen vor Ort vertreten und informiert zum Thema Milch. Die Besucher erfahren Interessantes über Milch- und Milchprodukte und dürfen auch selbst ihr Wissen testen. Das Festprogramm der 750-Jahrfeier beginnt bereits um 9.15 Uhr mit einem Festgottesdienst und wird durch einen Festakt und eine Gewerbeschau abgerundet. Mit einem Zügle kann man alle teilnehmenden Betriebe gut erreichen. Für Verpflegung mit Mittagessen sowie Kaffee und Kuchen ist gesorgt.

ZfP Südwürttemberg Ambulant Betreutes Wohnen Biberach

Freizeitangebot und Beratungstermin
Jeden Donnerstagnachmittag gibt es von 14 bis 18 Uhr ein Gruppen-/Freizeitangebot für psychisch erkrankte Menschen im DRK-Heim in Ochsenhausen. Außerdem findet jeden Donnerstag eine Sprechstunde im Gebäude des ehemaligen Krankenhauses in Ochsenhausen statt. Zwischen 14 und 16 Uhr steht eine Fachkraft als Ansprechpartner zur Verfügung, Tel. 07351 37378300.

Das Straßenamt informiert

Stahlschutzplanken im Mittelstreifen der B 30 zwischen Laupheim Süd und Barabein werden umgerüstet
Ab Montag, 25. Juni 2018 werden im Auftrag des Straßenamtes des Landkreises Biberach die Stahlschutzplanken im Mittelstreifen der B 30 von Laupheim Süd bis Barabein in beiden Fahrtrichtungen ausgewechselt. Gleichzeitig wird in einem Teilbereich die Entwässerungsrinne in Fahrtrichtung Laupheim-Biberach saniert. Zur Verbesserung der Verkehrssicherheit wird das bisherige Schutzplankensystem durch ein neues, durchbruchsicheres System ersetzt. Für diese Arbeiten muss je Fahrtrichtung die linke Fahrspur (Überholspur) gesperrt werden. Die Sperrung der Überholspuren wird bereits am Freitag, 21. Juni 2018 eingerichtet. Zur Sicherheit der Verkehrsteilnehmer, der Mitarbeiter der Schutzplankenfirma und der Straßenmeisterei wird die zulässige Höchstgeschwindigkeit im Bereich der Baustelle auf 60 Kilometer pro Stunde begrenzt. Die arbeitsintensive Umrüstung der Schutzplanken und die Sanierung der Entwässerungsrinne sollen bis Freitag, 12.Oktober 2018 abgeschlossen sein.
Die Verkehrsführung und der Bauablauf sind darauf ausgelegt, den Verkehr möglichst wenig zu beeinträchtigen. Aufgrund der Verkehrsdichte können zeitweise Einschränkungen des Verkehrsflusses jedoch nicht ausgeschlossen werden. Ortskundige werden gebeten, den betroffenen Bereich großräumig zu umfahren.
Die Kosten für die Maßnahme, rund 1,5 Millionen Euro, werden vom Bund getragen. Informationen zur Baustelle können auch im Baustelleninformationssystem (BIS) des Landes Baden-Württemberg unter www.baustellen-bw.de abgerufen werden.

Landjugend Württemberg-Hohenzollern e.V.

TEENY 2018
Freizeit für Jugendliche zwischen 13 und 15 Jahren im Großraum München vom 11. bis 18.8.2018
Du willst eine Woche ohne Langeweile, voller Spaß und Action? Wir bieten Abenteuerspiele und Actionrallye, Besuch in München mit Shoppingtour, Schwimmbadbesuche, Besuch in der Therme Erding.
Der Teilnehmerbeitrag für BdL-Mitglieder beträgt 270€, für Nichtmitglieder 280€. Darin enthalten sind Fahr ab Bad Waldsee, Unterkunft und Verpflegung, Material, Betreuung, Eintritte und sonstige Aktivitäten. Anmeldeschluss ist der 20 Juli 2018. Interesse geweckt? Einfach anrufen: 07524/97798-0 oder E-Mail schreiben: bdl@lbv-bw.de

KIKERIKI – und täglich grüßt der Gockel!
Landkinderfreizeit vom 11.8. bis 18.8. in Ziegelbach für Kinder von 9 bis 12 Jahren
Du willst eine Woche ohne Langeweile? Spielen und verschiedenen Kreativ- und Actionangeboten, Theater und Singen, Nachtwanderung und andere kleine Ausflüge machen, Geschichten am Lagerfeuer hören? Dann melde dich schnell an! Anmeldeschluss ist der 20 Juli 2018. Der Teilnehmerbeitrag beträgt pro Kind 140 €, für teilnehmende Geschwister 125 €. Darin enthalten sind Übernachtung in Zelten, Verpflegung, Programm, Material, Betreuung und Versicherung. Interesse geweckt? Einfach anrufen: 07524/97798-0 oder E-Mail schreiben: bdl@lbv-bw.de

LaKi-Teamer sein! – Wir suchen DICH!
Du bist mindestens 18 Jahre? Du magst Kinder? Und Du liebst Zeltlager? Dann bist du genau richtig als TEAMER für unsere LaKi-Freizeit 2018 vom 11. bis 18.8! Und so einfach wirst du ein

Teil von unserem coolen, motivierten und jungem Team – melde dich einfach auf der Geschäftsstelle der Landjugend Württemberg-Hohenzollern e.V. - Anmeldeschluss ist der 20. Juli 2018, Telefon: 07524/97798-80; E-Mail: bdl@lbv-bw.de

Sportkreis Biberach e.V.

Freizeitsportwoche für Aktive 50+
Für die diesjährige Sport – und Freizeitwoche vom 24.09.-28.09. in der Landessportschule Albstadt/Tailfingen, die vom Sportkreis Biberach ausgerichtet wird, sind noch wenige Restplätze frei. Engagierte Sportvereinsmitglieder, die sich gerne mit Musik und Rhythmus in der Turnhalle bewegen, sich mit Aquagymnastik und Wandern fit halten sowie auch mal die Seele baumeln lassen möchten, sind herzlich willkommen. Die Teilnahmegebühr beträgt 209,00 € incl. Vollpension. Informationen und Anmeldungen nimmt die Seminarleiterin, Annemarie Wieland (Tel. 07392/4221, Annemarie.Wieland@kabelbw.de) gerne bis zum 25.07.2018 entgegen.

Anzeigen

Sie möchten uns Ihre Anzeige per Mail schicken? Sehr gerne!
WAGNER Druck + Verlag anzeigen@duv-wagner.de

VERANSTALTUNGEN

Garagenflohmarkt
Am 30.06.2018 Garagenflohmarkt in Reinstetten, Laupheimer Straße, Ortsausgang Richtung Hürbel. Von 10:00 bis 16:00 Uhr. Haushalt, Tierbedarf, Freizeit.

VERSCHIEDENES

Initiative: mischdichein-ox

Neue Informationen zum Thema:
„Altenzentrum Goldbach" Stadt will keine Einmischung und St. Elisabeth-Stiftung wünscht keine Mitwirkung

sind abrufbar unter: **www.mischdichein-ox.de**

Machen Sie Schlagzeilen!

VERPACHTUNGEN

Büro und Gewerbefläche zu vermieten
im Gewerbegebiet Ochsenhausen - Längenmoos

Ca. 80 qm Bürofläche
Ca. 100-200 qm Lagerfläche
Freifläche zusätzlich verfügbar

Sozialräume und Empfang können mitgenutzt werden.
Die Räume und Lagerflächen können nach Bedarf individuell nach Größe gemietet werden

Fa. OX Elektro GmbH, Kolpingstr. 28, 88416 Ochsenhausen
Tel: 07352 / 940 7 940 Email: info@ox-elektro.de

GESCHÄFTSANZEIGEN

Edelmetallshop Lindau (Bodensee) Werte schaffen - Werte sichern
An- und Verkauf von GOLD und SILBER in Barren- und Münzenform
- aktuelle Tagespreise
- keine Zusatzgebühren
- ideale Krisenvorsorge und Vermögensschutz
- sofort verfügbar
- anonyme Tafelgeschäfte
- Ankauf von Edelmetallen und Schmuck
- steuerbegünstigte Silbermünzen

auf der Insel beim Milchpilz · Zwanzigerstr. 24 · 88131 Lindau (B)
Tel. +49 (0)8382-279 829 0 · www.edelmetallshop-lindau.de
2 x Berlin · Garmisch-Partenkirchen · Lindau (Bodensee)

www.HAUSBAURATGEBER-Schwaben.de
„Ihr Hausbauratgeber für den Landkreis Biberach"
Info & Tipp´s rund um Hausbau, Umbau & Sanierung
(Aktuelle Bauplatzpreise der Region)
Inkl. Fachbetriebe in Ihrer Nähe

24h Pflege & Betreuung - Herzlich. Kompetent. Engagiert
PROMEDICA PLUS
Beratung und Information: Tel. 07544 - 98 727 30
PROMEDICA PLUS Bodensee-West
Markus Ziegler
Lichtenbergstr. 35 | 88677 Markdorf
www.promedicaplus.de/bodensee-west

DER GARTENGERÄTE-FACHMARKT
5x in Oberschwaben
endress
DAS BESTE FÜR DRAUSSEN
LEBENS ABSCHNITTS GEFÄHRTE
449,-
399,-
STIHL FREISCHNEIDER FS 70-CE
88069 Tettnang (Pfingstweid), Tettnanger Str. 150, Tel: 07542 / 945020
88212 Ravensburg, Im Kammerbrühl 22, Tel: 0751/ 14882
88353 Kißlegg (Zaisenhofen), Friedrich-List-Str. 8, Tel: 07563 / 632
88447 Warthausen, Biberacher Straße. 55, Tel: 07351 / 76711
88677 Markdorf (Hepbach),Pfannenstiel 7, Tel: 07544 / 6803
www.endress-shop.de

Wir suchen DICH m/w
› Unbefristete Festanstellung
› attraktive Vergütung
› spannende Aufgaben
› Weiterentwicklungschancen
Maurer | Zimmerer | Bauleiter
Architekten | Kalkulatoren
Gebäudetechniker
Kaufm. Angestellte
JaKo BAUDENKMALPFLEGE
Träume bewahren. Großes bewegen.
Emishalden 1 | 88430 Rot a. d. Rot | www.jako-baudenkmalpflege.de
at@jako-baudenkmalpflege.de | +49 (0) 7568.96 06 270

Bäckerei Ruf seit 150 Jahren!
WM-Tüte
5 Semmel,
2 Brezeln
nur 2,99€
Ciabattini
m. getrockneten
Tomaten und Ruccola
oder mit Oliven
St. 0,40€
*** Wochengericht für 5,00€****
2 Maultaschen m. Kartoffel-u. Grünem Salat
Nicht vergessen!
Tolles Frühstücksbüfett/Brunch
von/mit Wilma
am Samstag 07.07.2018 9,90€/Person
Bäckerei in Erlenmoos
Öffnungszeiten:
Mo-Fr 05:00-18:00 Uhr
Sa 05:00-12:00 Uhr
Bäckerei in Ringschnait
Öffnungszeiten:
Mo-Fr 05:30-18:00 Uhr
Sa 05:00-12:00 Uhr
Dieser Ruf hat einen guten Bäcker!

Franzi's Bio-Eier
Liebe Gemeinde,
mein Name ist Franziska Machleidt, ich bin Bäuerin und zusammen mit meinem Vater, Anton Köberle, bewirtschafte ich einen Naturland Milchviehbetrieb in Ummendorf.
Ab sofort gibt es bei uns auch leckere Bio-Eier aus ökologischer Erzeugung vom mobilen Hühnerstall.

Franzi's Bio-Eier gibt es im Edeka Ochenhausen und im Reinhard Hofladen in Gutenzell-Hürbel.
Hofverkauf in Mittelbuch Wolfeshof
Freitag 8 – 11 Uhr
Hofverkauf in Ummendorf (Bachstr. 32)
Freitag 15 – 17 Uhr, Samstag 10 – 12 Uhr
Liebe Grüße, Franzi
Naturland
Franzi's Bio-Eier
Aus ökologischer Erzeugung vom mobilen Hühnerstall

Werben mit Erfolg

STELLENANGEBOTE

WIR SUCHEN SIE
als
Urlaubsvertretung für Zeitungsboten
Sie versorgen vorübergehend die Menschen in Ihrem Wohnort mit den neuesten Nachrichten. Sie sind in als Urlaubsvertretung für die Zustellung der Zeitung zuständig. Auf Sie wartet ein regelmäßiger, sicherer Verdienst und die Vergünstigungen eines großen Medienhauses.
Sie werden überrascht sein, wie flexibel unsere Arbeitszeitmodelle sind.
Melden Sie sich bei Fragen.
Wir freuen uns auf Ihren Anruf
oder Ihre E-Mail.
Merkuria Zustelldienst GmbH
Tel: 0751 2955-1666
E-Mail: info@merkuria.com
merkuria.com
Schwäbische Zeitung